

**Rechenschaftsbericht des Instituts für  
Handels- und Wirtschaftsrecht  
1992 - 1997**

Theodor Baums

Arbeitspapier 8/97

## Vorwort

Im August diesen Jahres ist das Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht fünf Jahre alt geworden. Damit kann die erste Aufbauphase als abgeschlossen gelten. Dies rechtfertigt, einen ersten Tätigkeitsbericht vorzulegen. Die mit der Institutsgründung verknüpfte Hoffnung, die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Wirtschaftsrecht durch einen geeigneten institutionellen Rahmen anzuregen und zu fordern, hat sich, wie der Bericht erweist, erfüllt. Allerdings kann derzeit von einem festen, stabilen Rahmen leider noch nicht gesprochen werden. Ein Grundstock für die Bibliothek ist zwar gelegt, aber die Mittel für den erforderlichen Ausbau reichen bei weitem nicht aus. Auch in der Ausstattung mit sonstigen Sachmitteln zeigt sich der Mangel einer **etatisierten** Zuweisung ausreichender Mittel. Ohne die großzügige Unterstützung von Förderinstitutionen, Unternehmen und Privatpersonen, für die ich auch an dieser Stelle sehr herzlich danken möchte, wäre der bisher erreichte Aufbau nicht möglich gewesen. Auch in Zukunft wird das Institut auf diese Unterstützung angewiesen bleiben.

Osnabrück, im Oktober 1997

Prof. Dr. Theodor Baums  
Direktor des Instituts für Handels-  
und Wirtschaftsrecht

**Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht**  
**- Tätigkeitsbericht 1992 - 1997 -**

**Inhalt**

1. Gründung des Instituts
11. Vorstand und Mitarbeiter
111. Forschungsgebiet und Forschungsschwerpunkte
- IV. Unterbringung des Instituts
- V. Institutsbibliothek
- VI. Publikationen und **Herausgeberschaften**
- VII. Die Arbeitspapiere-Reihe des Instituts
- VIII. Vorträge und Organisation von Fachtagungen
- IX. Dissertationen, Diplomarbeiten und Habilitationsvorhaben
- X. Lehre im Bereich des Wirtschaftsrechts
- XI. Gastprofessuren; Berufungen; sonstige Auszeichnungen
- XII. Förderinstitutionen und Spender

**Anhang**

Ordnung für das Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht  
vom 8.7./27.8.1992

## **1. Gründung des Instituts**

Das Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Osnabrück ist durch Beschluß des Senats der Universität vom 8. Juli 1992 errichtet worden. Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur hat die Errichtung mit Erlaß vom 27. August 1992 genehmigt. Das Institut ist eine selbständige wissenschaftliche Einrichtung im Sinne des § 111 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes. Mitte 1994 hat der Vorstand des Instituts die Einrichtung einer gesonderten "Abteilung für Arbeits- und Gesellschaftsrecht" beschlossen, die unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Käßler steht. Aktuelle Informationen über das Institut finden sich im Internet (<http://www.jura.uni-osnabrueck.de>).

## **11. Forschungsgebiet und Forschungsschwerpunkt**

Gemäß § 1 der Institutsordnung (vgl. Anhang) nimmt "das Institut . . . in den Fächern Handelsrecht und Nebengebiete (Bank- und Kapitalmarktrecht), Gesellschafts- und Mitbestimmungsrecht, Wettbewerbsrecht (Unlauterer Wettbewerb und Kartellrecht) sowie Gewerblicher Rechtsschutz bei Einbeziehung der gemeinschaftsrechtlichen und ausländischer Rechtsentwicklungen Aufgaben in Forschung, Lehre und Weiterbildung unter der Verantwortung des Fachbereichs wahr".

Seit Gründung des Instituts haben sich vor allem folgende Schwerpunkte herausgebildet, wie sich aus der im einzelnen unten VI. - IX. aufgefächerten Forschungsbeschreibung ablesen läßt:

Kapitalmarkt- und Kapitalgesellschaftsrecht einschl. Recht der Mitbestimmung;

Medien- und Kommunikationsrecht;

öffentliches und internationales Wirtschaftsrecht;

Wettbewerbsrecht (Unlauterer Wettbewerb, Wettbewerbsverfahrensrecht, Kartellrecht)

### **III. Vorstand und Mitarbeiter**

Haushaltsrechtlich sind dem Institut folgende Planstellen zugeordnet:

- **1 C4-Stelle** für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht (derzeit Professur Baums)
- 1 C 1 -Stelle (wissenschaftlicher Assistent; derzeit Dr. v. Randow)
- 1 Stelle Vc (Fremdsprachensekretariat; derzeit Frau Mokrys)

Die übrigen wissenschaftlichen, studentischen und Verwaltungsdienst-Mitarbeiter sind nicht dem Institut, sondern den einzelnen Professuren zugeordnet.

Korporationsrechtlich gehören dem Institut an:

Frau Prof. Dr. Renate Käppler;

Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens;

Herr Prof. Dr. Christoph Engel;

Herr Prof. Dr. Malte Schindhelm, LL.M.

Der Vorstand besteht seit der Gründung aus den Herren Prof. Dres. Ahrens und Baums und Frau Prof. Dr. Käppler; Direktor ist Herr Prof. Dr. Baums. Die Umsetzung der am 15.5.1997 in Kraft getretenen Grundordnung der Universität erfordert eine Erweiterung des Institutsvorstands um je ein Mitglied der Gruppen der wissenschaftlichen Mitarbeiter, Mitarbeiter im technischen und Verwaltungsdienst und der Studenten. Diese Ergänzung wird derzeit vorgenommen.

### **IV. Unterbringung des Instituts**

Das Institut ist im Gebäude Katharinenstraße 15 untergebracht. Die Räume der Professur Käppler befinden sich im Obergeschoß Katharinenstraße 13, die Bibliothek der Abteilung für Arbeits- und Gesellschaftsrecht und die Räume der Professur Engel im Wall-Gebäude (Heger-Tor-Wall 14).

Inzwischen hat sich in der Katharinenstraße 15 erheblicher zusätzlicher Raumbedarf ergeben. Nur eine Erweiterung wurde auch ermöglichen, die Buchbestände der Abteilung für Arbeits- und Gesellschaftsrecht mit dem allgemeinen Buchbestand des Instituts zusammenzuführen.

## V. **Institutsbibliothek**

Die Raumverhältnisse im Institutsgebäude (Katharinenstraße 15) lassen leider eine Aufstellung der Bibliothek in einem einzigen Bibliotheksraum derzeit nicht zu. Die Buchbestände sind über die Institutsräume verteilt; die Bestände der Professuren Käßler und Engel sind im Gebäude Heger-Tor-Wall aufgestellt.

Den Grundstock der Bibliothek bildet die Sammlung Prof. Dr. Knur, die bereits vor der Institutsgründung durch eine großzügige Spende (Frau Gisela Lohmann, Brilon) erworben werden konnte. Anlässlich der Institutsgründung stellte das MWK Niedersachsen weitere DM 240 000,-- für den Erwerb vornehmlich bank- und kapitalmarktrechtlicher Titel zur Verfügung. Durch laufende Zuweisungen und weitere Spenden konnte der Bestand inzwischen auf insgesamt ca. 3 800 Titel (Monographien, Lehrbücher, Kommentare, Sammelwerke) und ca. 1 500 Zeitschriftenbände erweitert werden (ohne die Handapparate und den Spezialbestand der Professur Engel). Für den Aufbau des Spezialbestandes "Deutsches, europäisches und ausländisches Arbeits- und Unternehmensrecht" (Professur Käßler), der derzeit ca. 2 000 Bände umfaßt, stellte das MWK Niedersachsen Sondermittel in Höhe von DM 230 000,-- zur Verfügung. Für die fortlaufende Ergänzung des Spezialbestandes "Deutsches, europäisches und ausländisches Arbeits- und Unternehmensrecht" stehen aus Berufungsmitteln der Professur Käßler DM 20 000,-- pro Jahr zur Verfügung, für den allgemeinen Buchbestand Berufungsmittel der Professur Baums (DM 21 000,-- p.a.). Der Buch- und Zeitschriftenbestand wird ergänzt durch eine mittels einer Sonderkartei erschlossene Spezialsammlung von Arbeitspapieren und Aufsätzen vornehmlich zum deutschen und ausländischen Kapitalmarktrecht.

Die Institutsbibliothek ist für Universitätsangehörige wie für externe Benutzer während der Öffnungszeiten zugänglich. Wegen ihres Charakters als Präsenzbibliothek ist eine Ausleihe grundsätzlich nicht möglich. Die Bestände der Bibliothek sind über den elektronischen Bibliothekskatalog der Fachbereichsbibliothek Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück (Telnet-opac.ub.uni-osnabrueck.de) abrufbar.

## VI. Publikationen und Herausgeberschaften (1992 - 1997)

### 1. Prof. Dr. Ahrens

#### A. Veröffentlichungen

1992 Stichworte: Unlauterer Wettbewerb, Kundenbezogene Unlauterkeit, Mitbewerberbezogene Unlauterkeit. Luchterhand-Rechtslexikon, 2. Bearbeitung, Stand: Dez. 1991. Lexikon des Rechts, Gruppe 17: Wirtschaftsrecht

Die Warenzeicheninhaberschaft der BGB-Gesellschaft - eine rechtspolitische Skizze. Festschrift für Rudolf Nirk, 1992, S. 1 ff.

Deregulierung für rechtsberatende freie Berufe? Zur Sonderstellung des Freiberuflers gegenüber dem Gewerbetreibenden. *AnwaltsBl.* 1992, 247 - 253

Praxisgemeinschaften in Ärztehäusern mit **Fremdgeschäftsführung** - Voraussetzungen u. Grenzen ärztlichen Unternehmertums (betr. berufsrechtliche und kassenarztrechtliche Vorgaben für den Arzt als freiberuflichen Unternehmer). *MedizinR* 1992, 141-146

Rezension des Werkes **Jacobs/Lindacher/Teplitzky** (Hrsg.), Großkommentar zum UWG, Lieferungen 1 - 3, 1991. *JZ* 1992, 242 - 244

Kommentar zu OLG Köln, Urt. v. 8.11.199 1 - 6 U 114/9 1 (betr. Fortsetzungszusammenhang bei Unterlassungsvollstreckung und Vertragsstrafeversprechen, Arztwerbung). *EWiR* § 339 BGB 1/92, S. 327 f.

Anmerkung zu OLG Düsseldorf Urt. v. 20.12.1991 - 20 U 114/91- Blumenverkauf nach Ladenschluß (Widerlegung der Dringlichkeitsvermutung, § 25 UWG). *GRUR* 1992, 189 f., 191

Kommentar zu BGH, Urt. v. 20.2.1992 - 1 ZR 32/90 (betr. Vertriebsbindungssystem, Feststellung der Verkehrsauffassung, Offenkundigkeit u. richterl. Sachkunde). *EWiR* § 3 UWG 8/92, S. 607 f.

Kommentar zu BGH Urt. v. 9.4.92 - 1 ZR 171/90 (betr. Bestimmtheit des Unterlassungsantrags, IPR des Kaufvertrages, Internat. Wettbewerbsrecht). *EWiR* § 253 ZPO 1/92, s. 713 f.

Rezension des Werkes von J. Meyer, Die kritisierende vergleichende Werbung, Regensburg 1991, *ZHR* 156 (1992), 369 - 371

Rezension des Werkes von H. Koch, Verbraucherprozeßrecht, Heidelberg 1990, *ZHR* 156 (1992), 357 - 360

**(Veröffentlichungen Prof. Dr. Ahrens - Fortsetzung)**

- 1993    Rechtsprechung zum Genfer Einheitl. Wechsel- und Scheckrecht, 4. Folge (1974 - 1984), bearbeitet im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Rechtsvergleichung (betr. Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich, Niederlande, Schweiz), 1993
- Rezension des Werkes Melullis, Handbuch des Wettbewerbsprozesses, 1991. ZZP 106 (1993), 553 f.
- Kommentar zu OLG Stuttgart, Urt. v. 16.4.1993 - 2 U 243/92 (betr. Wegfall der Geschäftsgrundlage bei gesicherter Unterwerfungserklärung, PreisangabenVO). EWiR § 339 BGB 1/93, S. 861 f.
- 1994    Beteiligung der Presse an Wettbewerbsverstößen von Anzeigenkunden. Festschrift für Fritz Traub, 1994, S. 11 ff.
- Anm. zu BGH Urt. v. 1.4.1993 - 1 ZR 70/91 (betr.: § 945 ZPO, § 927 ZPO). ZZP 107 (1994), 513, 519 - 523
- Kommentar zu BGH, Urt. v. 7.10.1993 - 1 ZR 293/91 (betr.: Wettbewerbsverstoß und Folgeverträge, Unterlassungsantrag). EWiR § 1 UWG 2/94, S. 185 f.
- Anmerkung zu BGH Urt. v. 26.5.1994 - NJW 1994, 2548 (betr.: Verbandsklagebefugnis), LM Nr. 67 zu § 13 UWG (1994)
- 1995    Benetton und **Busengrapscher** - ein Test für die wettbewerbsrechtliche Sittenwidrigkeitsklausel und die Meinungsfreiheit. JZ 1995, 1096 - 1102
- Redaktionelle Werbung - Korruption im Journalismus. GRUR 1995, 307 - 318
- Unterlassungsschuldnerschaft beim Wechsel des Unternehmensinhabers - Zur materiellrechtlichen und prozeßrechtlichen Kontinuität des Unterlassungsanspruchs, **Festheft** zum 90. Geb. von Wolfgang Hefermehl. GRUR 1996, 518 - 522
- Rezension des Werkes **Jacobs/Lindacher/Teplitzky** (Hrsg.) Großkommentar zum UWG, Liefg. 4 - 10, 1992 - 1994. JZ 1995, 350 f.
- Kommentar zu BGH, Urt. v. 26.1.1995 - 1 ZR 39/93 (betr.: Wettbewerbsverstoß durch systematische Täuschung, Verhältnis **Vertragsrecht/Deliktsrecht**). EWiR § 1 UWG 16/95, S. 915 f.
- 1996    Mozzarella, Champagner und andere geographische Herkunftsangaben, in: Europäisierung des Rechts, Osnabrücker **Rechtsw. Abh.** Band 50, 1996, S. 69 - 90
- Geistiges Eigentum, in: **Barnes**, Rechtsvergleichendes Handbuch zum Eigentumsrecht (in spanischer Sprache), Sevilla 1996, S. 503 - 526
- Der Schadensersatzanspruch nach § 945 ZPO im Streit der Zivilsenate, Festschrift für Henning Piper, 1996, S. 31 - 39
- Anwaltsrecht für Anfänger, München 1996



**(Veröffentlichungen Prof. Dr. Ahrens - Fortsetzung)**

Anmerkung zu BGH Urt. v. 9.11.1995 - 1 ZR 220/95 (betr.: § 719 Abs. 2 ZPO; Schutz gegen Umgehung von Computerprogrammicherungen). EWIR §719 ZPO 1/96, S. 43 f.

Anmerkung zu BGH Urt. v. 30.11.1995 - NJW 1996, 397 (betr.: Schadensersatzhaftung bei vorläufiger Vollstreckung; unberechtigte Schutzrechtsverwarnung - § 823 BGB). LM Nr. 22 zu §717 ZPO, (1996)

Anm. zu BGH, **Beschl.** v. 24.06.1996 - NotZ 35/95 (betr.: Werbung von Anwaltsnotaren mit Briefkopf-Logo). GRUR 1996, 908, 909 f.

Anmerkung zu BGH Urt. v. 18.10.1995 - 1 ZR 126/93 - Anonymisierte Mitgliederliste (betr.: Geheimhaltung von Prozeßstoff, materielle Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme im Zivilprozeß). JZ 1996, 736, 738 - 740

Einstweiliger Rechtsschutz als Hauptsacheverfahren im Wettbewerbsrecht. Rechtspolitische Überlegungen zum summarischen Rechtsschutz. Festschrift für Hideo Nakamura, Tokio, 1996, S. 1 - 15

Anmerkung zu OLG Frankfurt/M., Urt. vom 15.08.1996 - 6 U 74/96 (betr. § 927 ZPO). EWIR § 927 ZPO, 1/96, S. 911 f.

Anmerkung zu BGH, **Beschl.** v. 08.02.1996 - IZR 147/94 = NJW 1996, 1759 (Bestimmtheit des Klageantrags, Entscheidung aufgrund richterl. Sachkunde). EWIR § 1 UWG, 12/96, S. 997 f.

1997 Stichworte: Unlauterer Wettbewerb, Kundenbezogene Unlauterheit, Mitbewerberbezogene Unlauterheit. **Luchterhand** - Rechtslexikon, 3. Bearbeitung, 1997

Geographische Herkunftsangaben - Tätigkeitsverbot für den BGH? über gemeinschaftsrechtlichen Eigentumsschutz und Importbehinderungen kraft Irreführungsschutzes. GRUR Int. 1997, 508 - 515

Existenzvernichtung Jugendlicher durch Deliktshaftung? Zu einer Fehlentscheidung des LG Dessau. **VersR** 1997, 1064 - 1066

Die Abschlusßerklärung - Zur Simulation der Rechtskraft des Verfügungstitels. **WRP** 1997, 907 - 913

Ausschüttungsgarantien des Kapitalanlagevermittlers im IPR - Neue Kollisionsnormbildung für den Kapitalmarkt? **IPRax** 1997, ...

Prozeßkostensicherheit und **Gemeinschaftsrecht**. Zum Data Delecta-Urteil des **EuGH** vom 26.09.1996. **ZZP** Int. 1997, ...

Rezension des Werkes Kurt Franz, Naturheilmittel und Recht, Heymanns Verlag 1992. **DVBl.** 1997, 579 f.

Rezension des Werkes Karl Hempel, Die rechtsberatenden Berufe im Europarecht, Manz Verlag, Wien, 1996. **DVBl.** 1997, ...

**(Veröffentlichungen Prof. Dr. Ahrens - Fortsetzung)**

Wettbewerbsrecht der Presse, 11. Kapitel, in: Gloy, Handbuch des Wettbewerbsrechts, § 58 und 59, S. 1173 -1257, 2.Aufl. 1997

Einstweiliger Rechtsschutz und Vollstreckung in UWG-Sachen, 3. Aufl. 1997 (gemeinsam mit **VRiOLG** Spätgens)

**B. *Herausgeberschaften (Prof. Dr. Ahrens)***

Übernahme der Herausgeberschaft des Werkes **Pastor/Ahrens**, Der Wettbewerbsprozeß, 4. Aufl., **voraussichtl.** 1998

Geschäftsführende Herausgeberschaft der Festschrift für Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erwin Deutsch zum 70. Geburtstag am 6. April 1999

Mitherausgeber der Osnabrücker Rechtswissenschaftlichen Abhandlungen, Heymanns Verlag, Köln

**2. Prof. Dr. Baums**

**A. *Veröffentlichungen***

1992 Verbindungen von Banken und Unternehmen im amerikanischen Wirtschaftsrecht (Beiträge des Max-Planck-Instituts zum Ausländ. und Internationalen Privatrecht, Bd. 55), Tübingen 1992

Rechtsnorm und richterliche Entscheidung im Wettbewerbsrecht. Der Beitrag R. Callmanns zur deutschen und amerikanischen Rechtsentwicklung, GRUR (Int.) 1992, 1

Abdruck auch in: **Hoeflich/Lutter/Stiefel** (Hrsg.), Der Einfluß deutscher Emigranten auf die Rechtsentwicklung in den USA und in Deutschland (Tübingen 1993), 63

Should Banks own Industrial Firms? Remarks from the German Perspective, Revue de la **Banque/Bank-en** Financiewezen 5 (1992), 1

Corporate Governance in Germany: The Role of the Banks. Stanford University, Center for Economic Policy Research, **Publication No. 3** 11

Abdruck auch in: The American Journal of Comparative Law, Vol. XL Nr. 2 (1992), 503

Die Auswirkung der Verschmelzung von Kapitalgesellschaften auf die Anstellungsverhältnisse der Geschäftsleiter (Rezensionsabhandlung), ZHR 156 (1992), 248

Bespr. von: Schaarschmidt, Die Sparkassenkredite (8. Aufl.), WM 1992, 1092

**(Veröffentlichungen Prof. Dr. Baums - Fortsetzung)**

- 1993 Frankfurter Kommentar zum GWB (Loseblattwerk), Kommentierung zu § 1 GWB (gemeinsam mit U. Huber, Bonn), Jan. 1993
- Banks and Corporate Control in Germany, University of California Berkeley, Program in Law and Economics Papers Series No. 91.1  
Abdruck in: **McCahery/Picciotto/Scott** (eds.), Corporate Control and Accountability (Oxford 1993), 267
- Takeovers vs. Institutions in Corporate Governance in Germany, in: **Prentice/Holland** (eds.), Contemporary Issues in Corporate Governance (Oxford 1993), 153
- Asset-Backed** Finanzierungen im deutschen Wirtschaftsrecht, WM 1993, 1
- Feindliche übernahmen und Managementkontrolle - Anmerkungen aus deutscher Sicht, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück, Arbeitspapiere 1/93
- The German Banking System - System of the Future?, The Brooklyn Journal of International Law Vol. 19 (1993), 102 (gemeinsam mit M. Gruson)
- Ergebnisabhängige Preisvereinbarungen in Unternehmenskaufverträgen ("earn-outs"), DB 1993, 1273
- Hostile Takeovers in Germany: A Case Study on Pirelli vs. Continental AG, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück, Arbeitspapiere 3/93
- Foreign Financial Investments in German Firms - Some Legal and Policy Issues, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück, Arbeitspapiere 8/93
- Macht von Banken und Versicherungen - Stellungnahme für den Wirtschaftsausschuß des Deutschen Bundestages -, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück, Arbeitspapiere 10/93  
Teilabdruck: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 1994, 86
- Zuständigkeit für Abschluß, Änderung und Aufhebung von Anstellungsverträgen - Besprechung der Entscheidungen BGHZ 113, 237 und BGH WM 1991, 852, ZGR 1993, 41
- 1994 **Asset Securitization in Europe**, Forum Internationale Lecture No. 20, Deventer 1994
- The German Banking System and its Impact on Corporate Finance and Governance, in: **Aoki/Patrick** (eds.), The Japanese Main Bank System: Its Relevance for Developing and Transforming Economies (Oxford 1994), 409
- Corporate Governance in Germany - System and **Recent** Developments, in **Isaksson/Skog** (eds.), **Aspects** of Corporate Governance (Stockholm 1994), 3 1  
in japan. Übersetzung in: Shoji Houmu (Commercial Law Review) Heft Nr. 1363 (1994), 70

(Veröffentlichungen Prof. Dr. Baums - Fortsetzung)

- 1995 Anwendungsbereich, Kollision und Abstimmung von Kapitalmarktrechten, in: Unternehmen, Recht und Wirtschaftsordnung. Festschrift für **Raisch (1995)**, 2 11
- Institutionelle Anleger und Publikumsgesellschaft. Eine empirische Untersuchung, Die AG 1995, 97 (gemeinsam mit **Fraune**)
- Shareholder Voting and Corporate Governance: The German Experience and a New Approach, in **Aoki/Kim** (eds.), Corporate Governance in Transitional Economies (**Washington D.C. 1995**), 435 (gemeinsam mit v. Randow)
- Universal Banks and Investment Companies in Germany, in: **Saunders/Walter** (eds.), Financial System Design: Universal Banking Considered (Homewood, Irwin **1996**), 124
- Der Aufsichtsrat - Aufgaben und Reformfragen, ZIP 1995, 11
- Der Markt für Stimmrechtsvertreter, Die AG 1995, 145 (gemeinsam mit v. Randow)
- Bespr. von: Martin **Peltzer/Paul Scesniak**, Wertpapierhandelsgesetz, Die AG 1995, 480
- 1996 Zur Harmonisierung des Recht der Unternehmensübernahmen in der EG, in: **Rengeling** (Hrsg.), Europäisierung des Rechts (**1996**), 9 1
- Rechtstatsachen zu "Institutionelle Investoren und Publikumsgesellschaft", in: **D. Feddersen/P. Hommelhoff/U.H. Schneider** (Hrsg.), Corporate Governance - Strukturformen im amerikanischen und deutschen Aktienrecht (**1996**), 324
- Spartenorganisation, "Tracking Stock" und deutsches Aktienrecht, in: Verantwortung und Gestaltung. Festschrift für Boujong (**1996**), 19
- Vollmachtstimmrecht der Banken - Ja oder Nein?, Die AG 1996, 11
- Mittelständische Unternehmen und Börse. Eine rechtsvergleichende Betrachtung, in: Festschrift für **Mestmäcker (1996)**, 8 15
- Versagen die Aufsichtsräte? Wirtschaftsdienst 1996, 17 1
- Personal Liabilities of **Directors** in German Law, International Company and Commercial Law Review 7 (**1996**), 3 18  
in japan. Übersetzung in: Shoji Houmu (Commercial Law Review Heft Nr. 1429 (**1996**), 18
- Corporate Governance Systems in Europe - **Differences** and Tendencies of **Convergence** - Crafoord Lecture -, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück Arbeitspapiere 7/96
- The New **Draft** Proposal for a **Directive** on Takeovers - the German **Perspective**, European Financial Services Law 1996, 302

**(Veröffentlichungen Prof. Dr. Baums - Fortsetzung)**

- 1997 Aktienoptionen für Vorstandsmitglieder, in: Festschrift für C.P. Claussen (1997), 3
- Universalbanken und Investmentfonds: Rechtstatsachen und Regulierungsfragen, in: Festschrift für B. Kropff (1997), 3 (gemeinsam mit M. König)
- Co-determination in Germany: The Impact on the Market Value of the Firm, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück. Arbeitspapiere 1/97 (gemeinsam mit B. Frick)  
erscheint 1998 (**Brookings** Institution)
- Kontrolle und Transparenz in Großunternehmen. Stellungnahme für den Rechtsausschuß des Deutschen Bundestages, in: Die Aktienrechtsreform 1997, Die AG 1997, 26 (Sonderheft)
- Eigenkapitalfinanzierung im Konzern, in: Lutter/Scheffler/U.H. Schneider (Hrsg.), Handbuch der Konzernfinanzierung (Köln 1998) (gemeinsam mit H.-G. Vogel)
- Lehren aus dem Fall Krupp - Thyssen, Wirtschaftsdienst 1997,259
- Vorschlag eines Gesetzes zu öffentlichen Übernahmeangeboten, ZIP - Zeitschrift für Wirtschaftsrecht 1997, 13 10
- Verbesserung der **Risikokapitalversorgung/Stärkung** des Finanzplatzes Deutschland. Stellungnahme für den Wirtschaftsausschuß des Deutschen Bundestages, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück, Arbeitspapiere 6/97  
Teilabdruck unter dem Titel "Aktienmarkt und Finanzierung kleiner Unternehmen", ZIP - Zeitschrift für Wirtschaftsrecht 1997, 1492
- Stellungnahme zum Eckpunktepapier der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, in: dies. (Hrsg.), Das deutsche Bankensystem. Dokumentation (1997), 33
- Shareholder Representation and Proxy Voting in the **European** Union: A Comparative Study. Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück, Arbeitspapiere 11/97
- Das Dritte Finanzmarktforderungsgesetz. Stellungnahme für den Finanzausschuß des Deutschen Bundestages, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück, Arbeitspapiere 12/97

**B. Herausgeberschaften**

- Institutional Investors and Corporate Governance (gemeinsam mit Richard M. Buxbaum und Klaus J. Hopt), Sammelband mit 23 Beiträgen, De Gruyter **Berlin/New York** 1994
- Asset** Securitization in Europe (gemeinsam mit Eddy Wymeersch), Sammelband mit 18 Beiträgen, Kluwer Verlag Deventer 1996

Editorial Board, Company, Financial and Insolvency Law Review

Mitherausgeber der **Osnarücker Rechtswissenschaftlichen** Abhandlungen, Heymanns Verlag, Köln

3. Prof. Dr. Engel

A. **Veröffentlichungen**

1992 Planungssicherheit für Unternehmen durch Verwaltungsakt, Tübingen 1992, 195 S.

Die Einwirkungen des Europäischen Gemeinschaftsrecht auf das deutsche Verwaltungsrecht, in: Die Verwaltung 1992, 437 - 476

Rezension zu: Günther Bauer: Wettbewerbsbeschränkungen durch Staaten? Die Verantwortung der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für den Wettbewerb im Gemeinsamen Markt (Europarecht, Völkerrecht 3 1) München 1990, in: RabelsZ 1992, 595 - 601

Telekommunikationsrecht. Grundstrukturen eines neuen Rechtsgebiets am Gegenstand des Europarechts, in: ZUM 1992, 279 - 284

1993 Eigentumsschutz für Unternehmen, in: **AöR** 1993, 169 - 236

Versetzt die Europäische Menschenrechtskonvention der Sitztheorie des deutschen internationalen Gesellschaftsrechts den Todesstoß?, in: **ZEuP** 1993, 150 - 158

Rezension zu: Oliver E. Williamson: Die ökonomischen Institutionen des Kapitalismus. Unternehmen, Märkte, Kooperationen (Die Einheit der **Gesellschaftswissenschaften** 83) Tübingen 1993, in: RabelsZ 1993, 556 - 565

Privater Rundfunk vor der Europäischen Menschenrechtskonvention (**Law and Economics** of International Telecommunications 19) Baden-Baden 1993, 487 S.

Der Gesetzesvorbehalt für die Privatisierung öffentlich-rechtlichen Rundfunks, in: ZUM 1993, 214 - 219

Kommunikation und Medien, Beitrag zu Manfred Dausen (Hrsg.): Handbuch des **EG-Wirtschaftsrechts**, 1993, E. V., S. 1 - 30

Vorsorge gegen die Konzentration im privaten Rundfunk mit den Mitteln des Rundfunkrechts - eine Analyse von § 2 1 Rundfunkstaatsvertrag 199 1, in: ZUM 1993, 557 - 585

1994 Rezension zu: Ulrich Immenga/Emst-Joachim **Mestmäcker** (Hrsg.): Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Kommentar. München 1992, in: RabelsZ 1994, 371 - 376

**(Veröffentlichungen Prof. Dr. Engel - Fortsetzung)**

Die Bedeutung völkerrechtlicher Anerkennung für das Internationale Privatrecht, in: Christoph Engel/Helmut Weber (Hrsg.): Festschrift für Dietrich Rothoef zum 65. Geburtstag, München 1994, 87 - 96

Legal Responses to Bounded Rationality in German Administration, in: JITE 1994, 145 - 162

“Effizienter Vertragsbruch” - eine juristische Antwort, in: Homo Oeconomicus 1994, 143 - 150

Einwirkungen des europäischen Menschenrechtsschutzes auf Meinungsäußerungsfreiheit und Pressefreiheit - insbesondere auf die Einführung von innerer Pressefreiheit, in: AfP 1994, 1 - 9

Konzentrationsprobleme im Rundfunk und ihre rechtliche Bewältigung, in: Fusionskontrolle in der Sackgasse?/Pluralität im Wettbewerb (Rundfunkfreiheit contra Wettbewerbskontrolle) (Schriftenreihe des Instituts für Europäisches Medienrecht 8) München 1994, 86 - 96

Die Geltung des Brutto-Prinzips für die Unterbrechung von Spiel- und Fernsehfilmen durch Werbung, in: ZUM 1994, 335 - 342

Rundfunk in Freiheit, in: AfP 1994, 185 - 191

Der Planungsvorbehalt für die Umwidmung von Frequenzen im Bestand öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten, in: ZUM 1994, 536 - 543

Rezension zu: Wolfgang Hoffmann-Riem: Rundfunkrecht neben Wirtschaftsrecht. Zur Anwendbarkeit des GWB und des EWG-V auf das Wettbewerbsverhalten öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der dualen Rundfunkordnung (Beiträge zum Rundfunkrecht 43) Baden-Baden 1991, in: RabelsZ 1994, 159 - 161

Rezension zu: Michael Bothe/Wolfgang Kilian: Rechtsfragen grenzüberschreitender Datenflüsse. Köln 1992, in: RabelsZ 1994, 605 - 609

1995 Gemischtwirtschaftliche Abfallentsorgung. Ein Lehrstück zur Verschränkung des Abfallrechts mit Kartellrecht, Kommunalrecht, dem Recht der öffentlichen Aufträge und Wirtschaftsverfassungsrecht (Schriften zum deutschen und europäischen Umweltrecht 6) Köln 1995, 91 S.

Zivilrecht als Fortsetzung des Wirtschaftsrechts mit anderen Mitteln. Rechtspolitische und verfassungsrechtliche Überlegungen am Beispiel des Haftungsrechts, in: JZ 1995, 213 - 218

Rezension zu: Peter Schlechtriem (Hrsg.): Privatrecht und Wirtschaftsverfassung. Herstellung und Entwicklung des Privatrechts als Voraussetzung einer freiheitlichen Wirtschaftsverfassung in den ehemals sozialistischen Ländern (Schriften der Ernst von Caemmerer-Gedächtnis-Stiftung) Baden-Baden 1994, in: AöR 1995, 650 - 652

**(Veröffentlichungen Prof. Dr. Engel - Fortsetzung)**

Rezension zu: Gerrit Manssen: Privatrechtsgestaltung durch Hoheitsakt. Verfassungsrechtliche und verwaltungsrechtliche Grundfragen (Jus Publicum 9) Tübingen 1994, in: Die Verwaltung 1995, 411 - 415

Internationale öffentliche Unternehmen, in RabelsZ 1995, 495 - 544

Legal Experiences in Competition among Institutions, in: Lüder Gerken (ed.): **Competition among Institutions (Hayek Symposium 1994)** London 1995, 89 - 118

Medienrechtliche Konzentrationsvorsorge, in: Die Sicherung der Meinungsvielfalt. Berichte, Gutachten und Vorschläge zur Fortentwicklung des Rechts der **Mdienkonzentrationskontrolle** (Schriftenreihe der Landesmedienanstalten 4) Berlin 1995, 221 - 285

Werbung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk nach 20 Uhr - verfassungsrechtliche und europarechtliche Einwände, in: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und Werbefinanzierung. Verfassungs-, medien- und ordnungsrechtliche Grenzen, Berlin 1995, 33 - 66

Wege zur Bewältigung der Konflikte in der globalen Informationsgesellschaft, in: Ernst-Joachim Mestmäcker (Hrsg.): Kommunikation ohne Monopole 11. Ein Symposium über Ordnungsprinzipien im Wirtschaftsrecht der Telekommunikation und der elektronischen Medien (**Law and Economics of International Telecommunications 23**) Baden-Baden 1995, 179 - 210

Multimedia und das deutsche Verfassungsrecht, in: Wolfgang **Hoffman-Riem/Thomas Vesting** (Hrsg.): Perspektiven der Informationsgesellschaft (Symposiendes **Hans-Bredow-Instituts 16**) Baden-Baden 1995, 155 - 171

Anmerkung zu **EuGH 09.02.1995 - Leclerc-Siplec**, in: JZ 1995, 940 - 942

Die Messung der Fernsehnutzung als Voraussetzung eines Marktanteilsmodells zur Kontrolle der Medienkonzentration, in: ZUM 1995, 653 - 666

Rezension zu: Rolf H. Weber: Vom Monopol zum Wettbewerb, Zürich 1995, in: **AfP** 1995, 446 - 447

**1996** Risikovorsorge im demokratischen Rechtsstaat, in: Die Verwaltung 1996, 265 - 271

Regulierung durch Organisation und Verfahren, in: Ulrich **Immenga/Wernhard Möschel/Dieter Reuter** (Hrsg.), FS Ernst-Joachim Mestmäcker. Baden-Baden 1996, 119 - 138

Rezension zu: Johannes **Weisser**: Corporate Opportunity. Zum Schutz der Geschäftschancen des Unternehmens im deutschen und US-amerikanischen Recht. Köln 1991, in: RabelsZ 1996, 578 - 583

Europarechtliche Grenzen **für** die Industriepolitik, in: Hans-Werner Rengeling (Hrsg.): Europäisierung des Rechts (Osnabrücker rechtswissenschaftliche Abhandlungen 50) Köln 1996, 35 - 67



**(Veröffentlichungen Prof. Dr. Engel - Fortsetzung)**

Medienordnungsrecht (Law and Economics of International Telecommunications **28**) Baden-Baden 1996, 144 S.

Kabelfernsehen (Law and Economics of International Telecommunications 29) Baden-Baden 1996, 165 S.

Europarechtliche Grenzen für öffentlich-rechtliche Spartenprogramme. Beihilfeaufsicht, Wettbewerbsregeln, Grundfreiheiten. Berlin 1996, 103 S.

Inhaltskontrolle im Internet, in: **AfP** 1996, 220 - 227

**L'accès** du publique et **l'accès** des Operateurs aux **technologies avancées de communication**, in: Fundamental Rights and New Information **Technologies** in the Audiovisual Sector (Schriftenreihe des Instituts für Europäisches Medienrecht 16) München 1996, 45 - 56

1997 Das Recht der Gemeinschaftsgüter, erscheint in: Die Verwaltung 1997, 429 - 479

Rezension zu: Martin Schulte: Schlichtes Verwaltungshandeln. Verfassungs- und verwaltungsrechtsdogmatische Strukturüberlegungen am Beispiel des Umweltrechts (JUS Publicum 12 Tübingen 1995, in: JZ 1997, 40 1 - 402

Rezension zu: Franz Merli: Öffentliche Nutzungsrechte und Gemeingebrauch (Forschungen aus Staat und Recht 107) Wien 1995, in: Verw. 30 (1997), 401 - 402

Die ansteckende Wirkung der ausländischen Liberalisierung von Telekommunikationsmärkten, in: **JbNPÖ** 16 (1997), 248 - 252

Rezension zu: Andreas Heinemann: Grenzen staatlicher Monopole im EG-Vertrag (Münchener Universitätschriften. Reihe der Juristischen Fakultät 116) München 1996, in: ZHR 161 (1997), 561 - 564

Nebenwirkungen wirtschaftsrechtlicher Instrumente, erscheint in: Christoph Engel/Martin Morlok (Hrsg.): Öffentliches Recht als Gegenstand ökonomischer Forschung. Tübingen 1997

Rezension zu: Lothar Determann: Neue, gefahrverdächtige Technologien als Rechtsproblem (Schriften zum Umweltrecht 68) Berlin 1996, in: **DVBl.** 1997, 1118

Rezension zu: Ulrich Büdenbender: Die Kartellaufsicht über die Energiewirtschaft (Veröffentlichungen des Instituts für Energierecht an der Universität zu Köln 76). Baden-Baden 1995, in **AöR** 1997, 473 - 477

Rezension zu: **Geoffrey Brennan/James M. Buchanan**: Die Begründung von Regeln. Konstitutionelle Politische Ökonomie (Die Einheit der Gesellschaftswissenschaften 83) Tübingen 1993, in **RabelsZ** 1997. 363 - 368

Verbreitung digitaler Pay-TV-Pakete in Fernseekabelnetzen. Kartellrechtliche und medienrechtliche Überlegungen, in: ZUM 1997, 309 - 330

**(Veröffentlichungen Prof. Dr. Engel - Fortsetzung)**

Der Anspruch privater Kabelbetreiber auf ein Entgelt für die Durchleitung von **rund-**funkprogrammen und das Medienrecht, in: ZUM 1997,497 - 520

**B. Herausgeberschaften (Prof. Dr. Engel)**

Zusammen mit Helmut Weber: Festschrift **für** Dietrich **Rothhoeft** zum 65. Geburtstag, München 1994,229 S.

Zusammen mit Martin Morlok: Öffentliches Recht als Gegenstand ökonomischer Forschung. Tübingen 1997 (im Erscheinen)

Mitherausgeber der Schriftenreihe Law and Economics of International **Telecommunications**

Mitherausgeber des Archivs **für** Presserecht

Mitherausgeber der Osnabrücker Rechtswissenschaftlichen Abhandlungen (**Heymanns** Verlag)

Redakteur von **RabelsZeitschrift** mit dem Ressort Wirtschaftsrecht

**4. Prof. Dr. Käßler****A. Veröffentlichungen**

1992 Anmerkung zu **BVerfG** U. v. 28.1.1992 - 1 **BvR** 1025/82, 1 **BvL** 16/83, 1 **BvL** 10/91 (betr. Verfassungswidrigkeit des Nachtarbeitsverbots für Frauen), AR-Blattei ES Gleichbehandlung im Arbeitsverhältnis Nr. 91

1993 Anmerkung zu **BAG** U. v. 20.8.1991 - 1 **AZR** 326/90 (betr. Rechtsfolgen der Nichtbeachtung eines Mitbestimmungsrechts), **SAE** 1993, 340 - 346

1994 Die Betriebsvereinbarung als Regelungsinstrument in sozialen Angelegenheiten, in: **Heinze/Söllner** (Hrsg.), Arbeitsrecht in der Bewährung, Festschrift **für** Kissel, München 1994, S. 475 - 496

Anmerkung zu **OLG Frankfurt** U. v. 11.2.1993 (betr. Kontrollfreiheit von Leistungs- und Preisklauseln in Banken-AGB), **DZWir** 1994, S. 33 - 36

1995 Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts im Jahre 1993, **ZfA** 1995, S. 271 - 416

Europäisches Gemeinschaftsrecht und die Gleichberechtigung der Frau im Arbeitsleben, in: Der Präsident der Universität Osnabrück (Hrsg.), "Europäische Perspektiven - Perspektiven **für** Europa" Osnabrück 1995

**(Veröffentlichungen Prof. Dr. Käßler - Fortsetzung)**

1996 Zu den Kompetenzen des Europäischen Gerichtshofs bei der Rechtsangleichung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts, in: Rengeling (Hrsg.), Europäisierung des Rechts, Köln u. a. 1996, S. 129 - 149

**B. Herausgeberschaften**

Mitherausgeberin der Osnabrücker Rechtswissenschaftlichen Abhandlungen (Heymanns Verlag Köln)

**5. Prof. Dr. Schindhelm**

**A. Veröffentlichungen**

1992 Wie die niedrigen Steuersätze für LKW durchzusetzen sind, Deutsche Verkehrs-Zeitung 1992, Nr. 29, S. 12

Der Ausgleichsbetrag für sanierungsbedingte Bodenwertsteigerungen nach § 154 BauGB, NVwZ 1992, S. 747 ff. (gemeinsam mit RA Dr. Heiko Wilde, LL.M.)

1993 Die AG & Co. KG, GmbHR 1993, S. 4 11 ff. (gemeinsam mit RA Dr. Heiko Wilde, LL.M.)

1996 Die Besteuerung von Oldtimern, UVR 1996, S. 15 f. (gemeinsam mit RA Gregor Nöcker)

1997 Das Halten eigener Anteile durch Steuerberatungsgesellschaften mit beschränkter Haftung, StBG 1997, S. 173 f. (gemeinsam mit RA Dr. Rainer Grote)

Erbfälle mit Auslandsberührung im deutschen Erbschaftsteuerrecht - Grundzüge des deutschen internationalen Erbschaftsteuerrechts, Hefte zur internationalen Besteuerung, Heft 114, Hamburg 1997

Grundfragen des Internationalen Erbschaftsteuerrechts, ZEV 1997, S. 8 f.

**B. Herausgeberschaften**

Mitherausgeber Osnabrücker Rechtswissenschaftliche Abhandlungen (Heymanns Verlag Köln)

Herausgeber Internationales Erbschaftsteuerrecht und Nachlaßplanung (Dr. Otto Schmidt Verlag Köln)

## 6. **Wissenschaftliche Mitarbeiter**

### 1. **Dr. Christian Frame**

1992 Hinterlegung von Quellcodes im U.S.-amerikanischen Recht, Computer und Recht 1992, 7 (gemeinsam mit Kochinke)

Institutionelle Anleger und die Leitung von Großunternehmen, **DWiR** 1992, 423

1994 Börsennotierung deutscher Aktiengesellschaften in den USA, RIW 1994, 126

1995 Institutionelle Anleger und Publikumsgesellschaft: Eine empirische Untersuchung, Die AG 1995, 97 (gemeinsam mit Th. Baums)

1996 Der Einfluß institutioneller Anleger in der Hauptversammlung (Osnabrücker Rechtswissenschaftliche Abhandlungen. Bd. 5 1, Heymanns Verlag, Köln u. a. 1996)  
zugl. Diss. Universität Osnabrück 1995

### 2. **Dr. Volker Jänich**

1993 überhöhte Verbotsstandards im UWG?, Köln, Berlin, Bonn, München 1993 (zugl. Dissertation, Osnabrück 1993)

1996 Eröffnung des Konkursverfahrens trotz Zahlung durch den Schuldner?, ZZP 109 (1996), 183 - 193

Anmerkung zu BGH, Urt. v. 29.03.1996 - II ZR 124/95, LM H. 8/96 § 248 AktG 1995 Nr. 3 (**Schiedsfähigkeit** von Gesellschafterbeschlüssen im GmbH-Recht)

1997 Kommentar zu OLG Stuttgart, Urt. v. 25.10.1996 - 2 U 108/96, EWIR § 1 RabG 1/97, 185

Der praktische Fall - Gesellschaftsrecht: Ein Autohändler auf Abwegen, JuS 1997, 720 - 725 (Haftung im qualifizierten faktischen GmbH-Konzern)

Anmerkung zu BGH, Urt. v. 17.02.1997 - 11 ZR 41/96, LM H. 8/97, § 241 AktG Nr. 8 (Verhältnis von Nichtigkeits- und Anfechtungsklage gegen Gesellschafterbeschlüsse)

### 3. **Dr. Uta Karen Klawitter**

1997 Die GmbH & Co. KG im U.S.-amerikanischen Recht (Limited Partnership with a Corporate General Partner), Duncker & Humblot, Berlin 1997  
zugl. Diss. Universität Osnabrück 1996

4. **Olaf Klein**

1996 Zur Anwendbarkeit des Haustürwiderrufgesetzes auf Bürgschaften, DZWir 1996, 230 ff.

Zur Anwendbarkeit des Verbraucherkreditgesetzes auf Bürgschaften, DZWir 1996, 358 ff.

5. **Markus König**

1993 Teilnahme ausländischer Anleger an der Hauptversammlung. Eine empirische Untersuchung, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück, Arbeitspapiere 7/93

1996 Aktie und Euro, Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht 1996, 156

Risiko-Lebensversicherungen als Kapitalanlage - Rechtliche Rahmenbedingungen von Viatical Settlements -, Versicherungsrecht 1996, 1328

Universalbanken und Investmentfonds: Rechtstatsachen und aktuelle Reformfragen, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht Universität Osnabrück, Arbeitspapiere 13/96 (gemeinsam mit Th. Baums)  
publ. in: Aktien- und Bilanzrecht, Festschrift für Bruno Kropff, 1997, S. 3

1997 Der Anleger als "Rückversicherer" - Alternativer Risikotransfer mittels "Katastrophen-Anleihen" nach deutschem Recht -, Versicherungsrecht 1997, 1042

6. **Dr. Ruth Lüttmann**

1992 Changes of Corporate Control and Mandatory Bids, International Review of Law and Economics, 1992,497

Anmerkung zu LG Aachen v. 19.5.1992 - 41 O 30/92 - Übertragung vinkulierter Namensaktien, DWiR 1992, S. 508 ff.

Kontrollwechsel in Kapitalgesellschaften. Eine rechtsvergleichende Untersuchung des englischen, US-amerikanischen und deutschen Rechts (Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik Bd. 21) Baden-Baden 1992 (zugl. Diss. Osnabrück 1992)

1993 Anmerkung zu BGH v. 30.1.1992 - Unternehmensvertrag bei der GmbH, DNotZ 1993, S. 176 ff.

**7. Dr. Philipp v. Randow**

- 1993 **Strict Liability versus Negligence Under Incomplete Information**, Harvard University Department of Law & Economics **Discussion Paper No. 127, 4/1993** (gerneins. m. O. Ben-Shahar)
- 1994 Opfermitverantwortung im Umwehftungsrecht, in: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NRW (Hrsg.): Umwelthaftung aus juristischer und ökonomischer Sicht (1994), S. 295 - 313
- Anleihebedingungen und Anwendbarkeit des AGB-Gesetzes, Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft (ZBB) 1994, S. 23 - 32
  - Anmerkung zu OLG Frankfurt/M. ZIP 1994, 24), ZIP 1994, 26 - 28
- Kommentar zu OLG Köln, EWiR § 249 BGB 4/94, S. 965 f.
- 1995 Shareholder Voting and Corporate Governance: The German Experience and a New Approach, in: Aoki/Kim (Hrsg.): Corporate Governance in Transitional Economis. Insider Control and the Role of Banks (= Economic Development Institute of the World Bank Studies 1995), S. 43 5 - 458 (gerneins. mit Th. Baums)
- Die Erlaßfalle, Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (ZIP) 1995, S. 445 - 45 1
  - Der Markt für Stimmrechtsvertreter, Die Aktiengesellschaft (Die AG) 1995, S. 145 - 163 (gerneins. mit Th. Baums)
- Rating und Regulierung, Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft (ZBB) 1995, s. 140 - 156 (Neuabdruck in: Büschgen/O. Everling [Hrsg.], Handbuch Rating [1996], S. 543 - 576)
- 1996 Rating und Wettbewerb, Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft (ZBB) 1996, S. 85 - 97
- Derivate und Corporate Governance, Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (ZGR) 1996, S. 594 - 641
  - Kommentar (zu Siekmann: Corporate Governance und öffentlich-rechtliche Unternehmen), in: Schenk/Schmidtchen/Streit [Hrsg.], Jahrbuch für Neue Politische Ökonomie 15 [1996], S. 218 - 220
  - Kommentar zu OLG Schleswig, EWiR § 676 BGB 1/96, S. 1117 f.
  - Kommentar zu OLG Koblenz, EWiR § 276 BGB 8/96, S. 78 1 f.
  - Kommentar zu OLG Köln, EWiR § 52 BörsG 2/96, S. 981 f.
- Kommentar zu LG Nürnberg-Fürth, EWiR § 675 BGB 10/96, S. 102 1 f.
- 1997 Besprechung (von Pfenninger, Auslegung von Anleihebedingungen), Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft (ZBB) 1997, S. 111 - 114

**(Veröffentlichungen Dr. v. Randow - Fortsetzung)**

Anmerkung (zu **BVerwG**, ZIP 1997, 540), Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (ZIP) 1997, s. 544 - 545

Kommentar zu AG Ebersberg, **EWiR** § 15 1 BGB 18/97, S. 83 1

Kommentar zu **OLG Hamm**, Urte. v. 4.6.1997, **EWiR** § 53 BörsG10/97, S. 979 f.

**8. Ulrich Segna**

1997 Bundesligavereine und Börse, Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (ZIP) 1997, 190 1

**9. Johannes Stawowy**

1996 The Repurchase of Own Shares by Public Companies and Aktiengesellschaften, Elsa Law Review 1996 No.1, S. 59

**10. Hans-Gert Vogel**

1996 Das Schuldverschreibungsgesetz - Gesetzgeberisches Fossil oder lebendes Kapitalmarktrecht?, Zeitschrift für Bankrecht und **Bankwirtschaft** (ZBB) 1996, S. 321 ff.

1997 Die Gemeinschaft der Anleihegläubiger und deren Vertretung nach dem **Schuldverschreibungsgesetz** (zugl. Diss. Osnabrück 1997)

**VII. Die Arbeitspapiere-Reihe des Instituts**

Die seit der Institutsgründung bestehende Arbeitspapiere-Reihe verfolgt mehrere Zwecke: Sie soll Förderer und Freunde des Instituts über die aktuelle Arbeit am Institut unterrichten und z. T. an entlegener Stelle veröffentlichte Arbeiten zur Verfügung stellen. Der Charakter der im Selbstverlag gedruckten Arbeitspapiere als "**discussion papers**" ermöglicht es zudem, **Anregungen** und Kritik aufzunehmen und in einer späteren Publikation zu berücksichtigen. Die Reihe steht zum einen allen Institutsmitarbeitern und zum anderen auswärtigen Wissenschaftlern offen, die der Arbeit am Institut z. B. durch einen Vortrag verbunden sind. Seit der Begründung der Reihe bis heute sind über 50 Papiere entstanden, vorwiegend mit kapitalmarktrechtlichem und kapitalgesellschaftsrechtlichem Inhalt. Die Arbeitspapiere können über das Internet **aufge-**

rufen und ausgedruckt werden (<http://www.jura-uni-osnabrueck.de>). Für die Zusendung gebundener Arbeitspapiere wird regelmäßig ein pauschaler Unkostenbeitrag von DM 10,00 in Rechnung gestellt.

### Liste der Arbeitspapiere

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 1/92 Theodor Baums                    | Takeovers vs. Institutions in Corporate Governance in Germany<br>(publ. in: <b>Prentice/Holland</b> [Hrsg.], Contemporary Issues in Corporate Governance, Oxford 1993, S. 15 1 ff.)       |
| 2/92 Theodor Baums                    | <b>Asset-Backed</b> Finanzierungen im deutschen Wirtschaftsrecht<br>(publ. in: Wertpapier-Mitteilungen 1993 S. 1 ff.)   |
| 3/92 Theodor Baums                    | Should Banks Own Industrial Firms? Remarks <b>from</b> the German <b>Perspective</b> .<br>(publ. in: Revue de la <b>Banque/Bank-en</b> Financiewezen 1992 s. 249 ff.)                     |
| 1/93 Theodor Baums                    | Feindliche übernahmen und Managementkontrolle - Anmerkungen aus deutscher Sicht   |
| 2/93 Theodor Baums                    | The German Banking System and its Impact on Corporate Finance and Corporate Governance<br>(publ. in: <b>Aoki/Patrick</b> [Hrsg.], The Japanese Main Bank System, Oxford 1994, S. 409 ff.) |
| 3/93 Theodor Baums                    | Hostile Takeovers in Germany. A Case Study on Pirelli vs. Continental AG  |
| 4/93 Theodor Baums/<br>Michael Gruson | The German Banking System - System of the Future?<br>(publ. in: XIX Brooklyn Journal of International Law 101-129 [1993])   |
| 5/93 Philipp v. Randow                | Anleihebedingungen und Anwendbarkeit des <b>AGB-</b> Gesetzes<br>(publ. in: Zeitschrift <b>für</b> Bankrecht und Bankwirtschaft 1994 S. 23 ff.)   |



- 6/93 Theodor Baums                      Vorzugsaktien, Ausgliederung und Konzernfinanzierung  
(publ. in: Die Aktiengesellschaft 1994 S. 1 ff.)
- 7/93 Markus König                        Teilnahme ausländischer Anleger an der Hauptversamm-  
lung. Eine empirische Untersuchung
- 8/93 Theodor Baums                      Foreign Financial Investments in German Firms - Some  
Legal and **Policy** Issues
- 9/93 Christian Fraune                    Börsennotierung deutscher Aktiengesellschaften in den  
USA  
(publ. in: Recht der Internationalen Wirtschaft 1994  
S. 126 ff.)
- 10/93 Theodor Baums                    Macht von Banken und Versicherungen - Stellungnahme  
für den Wirtschaftsausschuß des Deutschen Bundestages -  
(Teilabdruck in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirt-  
schaft 1994 S. 86 ff.)
- 11/93 Theodor Baums                    Ergebnisabhängige Preisvereinbarungen in Unternehmens-  
kaufverträgen ("earn-outs")  
(publ. in: Der Betrieb 1993 S. 1273 ff.)
- 1/94 Theodor Baums                    Corporate Governance in Germany - System and **Recent**  
Developments  
(publ. in: **Isaksson/Skog** [Hrsg.], **Aspects of Corporate**  
**Governance** [Stockholm 1994] S. 3 1 ff.)
- 2/94 Theodor Baums                    **Asset** Securitization in Europe  
(publ.: Forum Internationale, lecture No. 20, Den Haag  
1995)
- 3/94 Theodor Baums/  
Philipp v. Randow                      Shareholder Voting and Corporate Governance:  
The German Experience and a New **Approach**  
(publ. in: **Aoki/Kim** [Hrsg.], **Corporate Governance in**  
**Transitional Economies** [Washington, D.C. 1995]  
s. 435 ff.)
- 4/94 Johannes Stawowy                    The Repurchase of Own Shares by Public Companies and  
Aktiengesellschaften  
(publ. in: Elsa Law Review 1996 No. 1 S. 59 ff.)

- 5/94 Theodor Baums  
Anwendungsbereich, Kollision und Abstimmung von Kapitalmarktrechten  
(publ. in: Festschrift für Raisch [1995] S. 211 ff.)
- 6/94 Theodor Baums/  
Christian Fraune  
Institutionelle Anleger und Publikumsgesellschaft?:  
Eine empirische Untersuchung  
(publ. in: Die Aktiengesellschaft 1995 S. 97 ff.)
- 7/94 Theodor Baums  
Der Aufsichtsrat - Aufgaben und Reformfragen  
(publ. in: ZIP 1995 S. 11 ff.)
- 1/95 Theodor Baums/  
Philipp v. Randow  
Der Markt für Stimmrechtsvertreter  
(publ. in: Die Aktiengesellschaft 1995 S. 145 ff.)
- 2/95 Michael Gruson/  
William J. Wiegmann  
Die Ad-hoc-Publizitätspflicht von Unternehmen nach  
amerikanischem Recht und die Auslegung von § 15 WpHG  
(publ. in: Die Aktiengesellschaft 1995 S. 173 ff.)
- 3/95 Theodor Baums  
Zur Harmonisierung des Rechts der Unternehmensübernahmen in der EG  
(publ. in: Rengeling [Hrsg.], Europäisierung des Rechts [1996] S. 91 ff.)
- 4/95 Philipp v. Randow  
Rating und Regulierung  
(publ. in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 1995 s. 140 ff.)
- 5/95 Theodor Baums  
Universal Banks and Investment Companies in Germany  
(publ. in: Saunders/Walter [Hrsg.], Financial System Design: Universal Banking Considered [Homewood 1996] S. 124 ff.)
- 6/95 Theodor Baums  
Spartenorganisation, "Tracking Stock" und deutsches Aktienrecht  
(publ. in: Festschrift für Boujong [1996] S. 19 ff.)
- 7/95 Helmut Siekmann  
Corporate Governance und öffentlich-rechtliche Unternehmen  
(publ. in: Jahrbuch für Neue Politische Ökonomie, 15. Bd. 1996, S. 282 ff.)
- 8/95 Theodor Baums  
Vollmachtstimmrecht der Banken - Ja oder Nein?  
(publ. in: Die Aktiengesellschaft 1996 S. 11 ff.)

- 1/96 Theodor Baums Mittelständische Unternehmen und Börse. Eine rechtsvergleichende Betrachtung  
(publ. in: **Immenga/Möschel/Reuter** [Hrsg.], Festschrift für **Mestmäcker** [1996] S. 815 ff.)
- 2/96 Hans-Gert Vogel Das Schuldverschreibungsgesetz. Entstehung, Inhalt und Bedeutung  
(publ. in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 1996 S. 321 ff.)
- 3/96 Philipp v. Randow Derivate und Corporate Governance - Eine gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Studie -  
(publ. in: Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht 1996 S. 594 ff.)
- 4/96 Michael **Gruson**/  
Herbert Harrer Rechtswahl und Gerichtsstandsvereinbarungen sowie Bedeutung des AGB-Gesetzes bei DM-Auslandsanleihen auf dem deutschen Markt  
(publ. in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 1996 S. 37 ff.)
- 5/96 Markus König Aktie und Euro  
(publ. in: Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht 1996 S. 156 ff.)
- 6/96 Theodor Baums Personal Liabilities of Company **Directors** in German Law  
(publ. in: International Company and Commercial Law Review 7 [1996] S. 318 ff)
- 7/96 Philipp v. Randow Rating und Wettbewerb  
(publ. in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 1996 S. 85 ff.)
- 8/96 Theodor Baums Corporate Governance Systems in Europe - **Differences** and Tendencies of Convergence  
- Crafoord Lecture -
- 9/96 Georg F. Thoma Der neue Übernahmekodex der Börsensachverständigenkommission  
(publ. in: Zeitschrift für Wirtschaftsrecht 1996 S. 1725 ff.)
- 10/96 Theodor Baums The New **Draft** Proposal for a **Directive** on Takeovers - the German **Perspective**  
(publ. in: **European** Financial Services Law 1996 S. 302 f.)

- 11/96 Markus König Risiko-Lebensversicherungen als Kapitalanlage - Rechtliche Rahmenbedingungen von Viatical Settlements - (publ. in: Versicherungsrecht 1996 S. 1328 ff.)
- 12/96 Theodor Baums Aktienoptionen für Vorstandsmitglieder (publ. in: Festschrift f. C.P. Claussen [1997], S. 3 ff.)
- 13/96 Theodor Baums/  
Markus König Universalbanken und Investmentfonds: Rechtstatsachen und aktuelle Reformfragen (publ. in: "Aktien- und Bilanzrecht", Festschrift für Bruno Kropff [1997], S. 3 ff.)
- 1/97 Theodor Baums/  
Bernd Frick Co-determination in Germany: The Impact on the Market Value of the Firm
- 2/97 Michael Gruson Altwährungsforderungen vor US-Gerichten nach Einführung des Euro (publ. in: Wertpapier-Mitteilungen 1997 S. 699 ff.)
- 3/97 Theodor Baums Kontrolle und Transparenz in Großunternehmen - Stellungnahme für den Rechtsausschuß des Deutschen Bundestages (publ. in: "Die Aktienrechtsreform 1997", Sonderheft der Zeitschrift Die Aktiengesellschaft 1997 S. 26 ff.)
- 4/97 Markus König Der Anleger als "Rückversicherer" - Alternativer Risikotransfer mittels "Katastrophen-Anleihen" nach deutschem Recht - (publ. in: Versicherungsrecht 1997, S. 1042 ff.)
- 5/97 Christoph Engel Die öffentliche Hand zwischen Innen- und Außensteuerung
- 6/97 Theodor Baums Verbesserung der Risikokapitalversorgung/Stärkung des Finanzplatzes Deutschland  
Stellungnahme für den Wirtschaftsausschuß des Deutschen Bundestages
- 7/97 Theodor Baums Entwurf eines Gesetzes über öffentliche Übernahmeangebote (publ. in: Zeitschrift für Wirtschaftsrecht 1997 S. 13 10 ff.)
- 8/97 Theodor Baums Rechenschaftsbericht des Instituts für Handels- und Wirtschaftsrecht

- 9/97 Theodor Baums/  
Hans-Get-t Vogel                      Rechtsfragen der Eigenkapitalfinanzierung im Konzern
- 10/97 Ulrich Segna                      Bundesligavereine und Börse  
(publ. in: Zeitschrift für Wirtschaftsrecht 1997 S. 1901 ff.)
- 11/97 Theodor Baums                      Shareholder Representation and Proxy Voting in the Euro-  
pean Union: A Comparative Study
- 12/97 Theodor Baums                      Das Dritte Finanzmarktförderungsgesetz Stellungnahme  
für den Finanzausschuß des Deutschen Bundestages

### **VIII. Vorträge und Organisation von Fachtagungen**

#### **1. Prof. Dr. Ahrens**

- 1992    “Umwelthaftung”. Koreanisch-Deutsches Kolloquium über das Umweltrecht, National-Universität **Seoul/Korea**
- 1993    “Schutz des Eigentums an unkörperlichen Gegenständen”. Richterakademie Trier  
“Beteiligung der Presse Wettbewerbsverstößen von Anzeigenkunden”. Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Hamburg
- 1994    “Das Markengesetz von 1994”. Deutsch-Koreanische Juristenvereinigung e.V., München
- 1995    “Redaktionelle Werbung in Presse und elektronischen Medien”. Bezirksgruppe Südwest der GRUR-Vereinigung (Stuttgart)
- 1996    “Einstweiliger Rechtsschutz und zur Vollstreckung in UWG-Sachen”. Seminar des Kommunikationsforums Recht-Wirtschaft-Steuern  
“Geographische Herkunftsangaben - Tätigkeitsverbot für den BGH?“. Festvortrag beim Deutschen Institut für Geographische Herkunftsangaben e.V., Köln

#### **2. Prof. Dr. Theodor Baums**

- 1992    “Should banks own industrial firms? Remarks from the German perspective”  
Centre d'étude des groupes d'entreprises - **Crédit** Communal de Belgique -, Brüssel,  
29.01.1992

**(Vorträge Prof. Dr. Baums - Fortsetzung)**

“Regelungsprobleme bei Unternehmensübernahmen”

Drittes Symposium zur ökonomischen Analyse des Rechts, Travemünde, 25. - 28.03.1992

“Corporate Governance in Germany: The Role of the **Banks**”

CEPR, Stanford **University/California**, Conference on “Corporate Governance: New Problems and New Solutions”, 01. - 02.05.1992

“Banken und industrieller Beteiligungsbesitz”

Universität Wien, 11.05.1992

“Institutionelle Investoren und Managementkontrolle”

Universität Wien, 12.05.1992

“Banks and Corporate Control”

Universität Genf Centre d’études juridiques europeennes, 18.05.1992

“**Asset-Backed Securities** nach US-amerikanischem und deutschem Recht”

Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, “Seminar für deutsches und internationales Kreditrecht”, 20.05.1992

“The Market for ABS-Transactions in Germany”

Shearman & Sterling, Europe Seminar, Paris, 13.06.1992

Laudatio für Professor Richard M. Buxbaum

Juristische Fakultät der Universität Osnabrück, Ehrenpromotion Prof. Richard M. Buxbaum, 02.07.1992

“Markets vs. Institutions in Corporate Governance in Germany”

The Faculty of Law, University of Oxford, “The Oxford Law Colloquium 1992”, 09. - 11.09.1992

“Investor Relations”

Forum - Institut für Management, Heidelberg. Investor Relations Konferenz. Frankfurt, 15. - 16.09.1992

“Markets vs. Institutions in Corporate Governance in Germany”

IX. Annual Meeting **European Association** of Law and Economics (EALE) in London, 19.09.1992

“Institutions vs. markets in corporate control”

**XIVes Journées** d’études juridiques Jean **Dabin**, Université Catholique de Louvain, Faculté de droit, “Principes et exigences du droit des sociétés en Europe”, Louvain-la-Neuve, 19. - 20.11.1992

“Institutionelle Investoren und Unternehmenskontrolle”

OWG - Osnabrücker Wissenschaftliche Gesellschaft, Osnabrück, 25.11.1992

**(Vorträge Prof. Dr. Baums - Fortsetzung)**

- 1993 Comment on: Mark Ramseyer (1993), **Explicit** Reasons for **Implicit** Contracts: The Legal **Logic** to the Japanese Main Bank System  
World Bank Workshop "The Japanese Main Bank System", Stanford University/Cal., 09.04.1993
- "Hostile Takeovers in Germany: A Case Study on Pirelli vs. Continental AG"  
ECARE, **Université** Libre de Bruxelles, 27.05.1993
- "Aktuelle Fragen des Wirtschaftsrechts. Aus der Arbeit des Instituts für Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Osnabrück"  
Kuratorium der Universitätsgesellschaft Osnabrück, 14.07.1993
- "Foreign Financial Investments in German Firms - Selected Legal and **Policy Issues**"  
Colloquium "International Co-Operation Between Companies", National Bank of Belgium, Brüssel, 10.09.1993
- "Corporate Governance in a Bank-Orientated System"  
Corporate Governance Forum, Seminar on "Corporate Governance - the Swedish System at the Crossroads, Stockholm, 10.12.1993
- 1994 "Probleme der Börseneinführung von Aktien deutscher Unternehmen in den U.S.A. und Auswirkungen U.S.-amerikanischer Kapitalmarktregeln"  
Arbeitskreis "Wirtschaft und Recht", Schloß **Landsberg/Essen**, 28.01.1994
- "Das Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Osnabrück - Dienste und Angebote für die regionale Wirtschaft"  
Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland, Osnabrück, **10.02.1994**
- "Control of Controllers: Incentives and Regulation for Banks with **Respect** to Their Role as Corporate Monitors"  
Weltbank, Workshop on Corporate Governance in Transition Economies, University of Stanford, 22. - 24. April 1994
- "International **Asset** Securitization"  
Forum Internationale, Den Haag, 03.05.1994
- "Corporate Governance in Germany - System and **Recent** Developments"  
Corporate Governance Seminar der Danish Law **Association**, Kopenhagen, 18.11.1994  
Universität **Uppsala/Schweden**, 23.11.1994
- "Shareholder Voting and Corporate Governance: The German Experience and a New **Approach**"  
Universität **Uppsala/Schweden**, 24.11.1994
- "**Asset** Securitization in Europe"  
Universität **Uppsala/Schweden**, 25.11.1994
- "Der Aufsichtsrat - nützlich, schädlich, über-flüssig?"  
Arbeitskreis Recht und Wirtschaft, Bielefeld, 13.12.1994

(Vorträge Prof. Dr. Baums - Fortsetzung)

- 1995 "Zur Harmonisierung des Rechts der Unternehmensübernahmen in der EG"  
Juristische Fakultät der Universität Mainz, 16.01.1995
- "Universal Banks and Investment Companies in Germany"  
New York University Salomon Center, Leonard Stern School of Business,  
23.02.1995
- "Monitoring Large Firms - Responses of the German System"  
Universität Stanford, 03.03.1995
- "Shareholder Voting and Corporate Governance: The German Experience and a New Approach"  
Universität Stanford, 17.03.1995  
Universität Berkeley, 20.03.1995  
Universität Basel, 31.05.1995
- "Structure of Corporate Governance - The Role of Financial Institutions"  
London School of Economics, 15.06.1995
- "Institutionals and Corporate Governance in Germany - A Comment"  
Universität Heidelberg, 1. Juli 1995
- "Gesellschaftsrechtsvereinheitlichung in Europa? Dargestellt am Beispiel des Entwurfs der 13. Richtlinie"  
Richterakademie Trier, 31.08.1995
- "Vollmachtstimmrecht der Banken - Ja oder Nein?"  
Universität Bonn, 23.10.1995
- 1996 "Alternativen der Altersvorsorge mit Blick auf den Kapitalmarkt"  
29. Internat. Investment-Symposium, Düsseldorf, 06.03.1996
- "Personal Liabilities of Directors"  
Deutsch-Britische Juristenvereinigung, Stratford-upon-Avon, 21.04.1996
- "Corporate Governance Systems in Europe - Differences and Tendencies of Convergence"  
Crafoord-Lecture, Universität Lund, 13.05.1996
- "Co-determination in Germany: The Impact of Court Decisions on Stock Price"  
Columbia University, New York, 22.11.1996
- "Spezialfonds im Spannungsfeld zwischen Gesellschafterbanken und der institutionellen Kundschaft"  
DEVIF - Deutsche Gesellschaft für Investment Fonds, Frankfurt/M., 27.11.1996
- 1997 "Aktienoptionen für Vorstandsmitglieder"  
EUROFORUM, Bad Homburg, 27.02.1997



(Vorträge Prof. Dr. Baums - Fortsetzung)

“The Unitary Board System in the US - Some Remarks from the German **Perspective**”  
Conference on Cross-border Views of Corporate Governance, Paris, 17.03.1997

“Shareholder Representation and Proxy Voting in the **European Union**”  
Max-Planck-Institut für ausländ. u. internat. Privatrecht Hamburg, Comparative **Corporate Governance**-Konferenz, 15. Mai 1997

“Der übernahmerversuch **Krupp/Thyssen** - Anmerkungen aus rechtlicher Sicht”  
Münsteraner Börsenparkett e.V., 26. Mai 1997

“Juristische Nachlese zu **Krupp/Thyssen**”  
Universität Frankfurt am Main, 2. Juli 1997

“Universalbanken und Investmentfonds - Rechtstatsachen und aktuelle Reformfragen”  
Institut für Kapitalmarktforschung, Universität Frankfurt am Main, 8. Juli 1997

“Aktienrecht im Wandel”  
RWS-Forum Gesellschaftsrecht 1997. Köln, 19. Sept. 1997

“Regulierung von Investmentgesellschaften”  
Tagung “Wirkungsforschung zum Recht”, Zentrum für interdisziplinäre Forschung  
der Universität Bielefeld und Volkswagen-Stiftung. Bielefeld, 23. Oktober 1997

## B. *Fachtagungen*

1992 Organisation des Internationalen Kongresses “Institutional Investors and Corporate Governance” vom 9. - 11. Juli in Osnabrück

Leitung der Investor Relations Konferenz, Frankfurt/M.15.-16.09.1992

1997 Mitveranstaltung der “Conference on Cross-border Views of Corporate Governance”, Paris, 17.03.1997

Leitung des 8. Osnabrücker Unternehmerversprechs “Eigenkapitalfinanzierung für den Mittelstand” der Gesellschaft der Freunde u. Förderer des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Osnabrück, 14.11.1997

## 3. Prof. Dr. Christoph Engel

1996 Organisation der Tagung “Öffentliches Recht als Gegenstand ökonomischer Forschung”

#### 4. Prof. Dr. Malte Schindhelm, LL.M.

##### A. Vorträge

- 1992 “Erfahrungen beim Unternehmenskauf von der Treuhandanstalt”  
IHK Osnabrück-Emsland, 6. Mai 1992
- “Rechtsfragen der Betriebsnachfolge im Handwerk”  
Kunden der Deutsche Bank, Filiale Osnabrück, 21. Oktober 1992
- 1993 “Unternehmensnachfolge im Handwerk unter erbrechtlichen, gesellschafts- und steuerrechtlichen Gesichtspunkten”  
Kreishandwerkerschaft Osnabrück, 13. September 1993
- “Unternehmensnachfolge in Gewerbebetrieben - Fragen der Unternehmensnachfolge unter erbrechtlichen, gesellschafts- und steuerrechtlichen Gesichtspunkten”  
Volksbank Glandorf eG, Volksbank Hilter-Bad Laer eG, Volksbank **Borgloh** eG, Volksbank Georgsmarienhütte-Hagen eG, 23. November 1993
- “Fragen der Unternehmensnachfolge unter erbrechtlichen, gesellschafts- und steuerrechtlichen Gesichtspunkten”  
Bildungswerk Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V., 25. November 1993
- 1994 “Betriebsnachfolge im mittelständischen Unternehmen”  
Arbeitskreis Deckenhersteller, 29. April 1994
- “Entwicklungstendenzen im Gesellschaftsrecht für mittelständische Bauunternehmen, insbesondere die AG & Co.”  
Institut für Arbeits- und Baubetriebswissenschaft, 28. Mai 1994
- “Unternehmensnachfolge in Gewerbebetrieben - Fragen der Unternehmensnachfolge unter erbrechtlichen, gesellschafts- und steuerrechtlichen Gesichtspunkten”  
Raiffeisen-Volksbank Uplengen eG, 2. November 1994
- “Probleme der Unternehmensnachfolge - Überlegungen zu neueren erbrechtlichen und erbschaftsteuerlichen Entwicklungen”  
ASU Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer e.V., Regionalkreis **Münsterland/Osnabrück**, 8. November 1994
- “Unternehmenskauf - Ein Rechtsgeschäft ohne Haken und Ösen?”  
W.K.St.V. Unitas SUGAMBRIA Osnabrück, 24. November 1994
- 1995 “Probleme der Unternehmensnachfolge - Überlegungen zu neueren erbrechtlichen und erbschaftsteuerlichen Entwicklungen”  
Wirtschaftsjunioren der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland, 7. März 1995
- “Probleme der Unternehmensnachfolge - Überlegungen zu neueren erbrechtlichen und erbschaftsteuerlichen Entwicklungen”  
Volksbank Spelle eG, 11. Mai 1995

**(Vorträge Prof. Dr. Schindhelm - Fortsetzung)**

“Die kleine AG”  
IHK Osnabrück-Emsland, 20. September 1995

“Der Beirat - Regulativ zwischen Vorstand und Eigner. Der Beirat im Familienunternehmen”  
ASU Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer e.V., Regionalkreis Münsterland/Osnabrück, 25. September 1995

“Steuerliche Überlegungen zum Jahresende 1995”  
Generalversammlung der Volksbank Spelle eG, 5. Dezember 1995

1996 “Fragen der Unternehmensnachfolge im Handwerk unter erbrechtlichen, gesellschafts- und steuerrechtlichen Gesichtspunkten”  
Handwerkskammern Osnabrück und Grafschaft Bentheim, 18. März 1996

“Unternehmensnachfolge im Transportgewerbe - **Erbrechtliche**, gesellschaftsrechtliche und steuerrechtliche Überlegungen”  
Bildungswerk Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V., 25. April 1996

“Grundfragen des Internationalen Erbschaftsteuerrechts”  
Jahreshauptversammlung der Deutschen Vereinigung für Internationales Steuerrecht, Deutsche Landesgruppe der International **Fiscal Association** (I.F.A.), 15. Juni 1996

“Unternehmen Wirtschaftsberatung - Situation und Trends der wirtschaftsberatenden freien Berufe im Bereich der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland”  
Regionalkonferenz der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland, 17. September 1996

“Wirtschaft und Ordnungspolitik - Kritische Fragen zur Marktwirtschaft am Standort Deutschland -”  
Wirtschaftsjunioren Osnabrück der **IHK** Osnabrück-Emsland, 17. Oktober 1996

“Wirtschaft und Ordnungspolitik - Kritische Fragen zur Marktwirtschaft am Standort Deutschland -”  
Lions Club Osnabrück, 26. November 1996

1997 “Rechtliche und steuerliche Vorbereitung der Unternehmen auf den EURO”  
Praxisseminar der **IHK** Osnabrück-Emsland, 22. Januar 1997

“Die Große Steuerreform in der Diskussion”  
Kreisparteiausschuß CDU Osnabrück-Stadt, 5. Februar 1997

“Betriebsübergabe, Generationswechsel, Vorbereitung und Erfordernisse. **Überlegungen** zu neueren erbrechtlichen und erbschaftsteuerlichen Entwicklungen”  
Landesinnungsverband des Textilreinigerhandwerks, Landesverbandstagung Nordrhein-Westfalen, 15. März 1997

“Unternehmensnachfolge bei Auslandsberührung”  
Kölner Tage der Unternehmensnachfolge, 20./21. März 1997

**(Vorträge Prof. Dr. Schindhelm - Fortsetzung)**

- "Die Große Steuerreform 1999 - Was bringt sie für die Unternehmen? Wie können diese darauf reagieren?"  
Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke, 17. April 1997

"Die Große Steuerreform 1999"  
Ortsverbände Sutthausen, Kalkhügel/Wüste und Nahne der CDU Osnabrück-Stadt,  
22. April 1997

"**Erbfälle** mit Auslandsberührung im deutschen Erbschaftsteuerrecht - Grundzüge des deutschen Internationalen Erbschaftsteuerrechts"  
Institut für Ausländisches und Internationales Finanz- und Steuerwesen an der Universität Hamburg, 27. Mai 1997

"Das gesetzliche Erbrecht und die Gestaltungsmöglichkeiten für den Erblasser"  
Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU in Niedersachsen, Kreisverband Osnabrück-Stadt, 12. Juni 1997

"Fit für den EURO"  
Kunden der Raiffeisen- und Volksbank Nordhorn eG, 8. Oktober 1997

B. *Fachtagungen*

Sitzungsleitung beim Symposium "Unternehmenssteuerreform" (Institut für Finanz- und Steuerrecht)

5. **Dr. Philipp v. Randow**

A. *Vorträge*

1994 "Opfermitverantwortung im Umwelthaftungsrecht", Umweltrechtstage NRW, Düsseldorf 1994

"**Strategic Behavior, Defective Products, and Subsequent Performance. Comment**",  
**Fifth Belgian Workshop on Law & Economics**, Gent 1994

1995 "The Corporate Governance of Public Enterprises. Comment", Jahrestagung Gesellschaft für Neue Politische Ökonomie, Saarbrücken 1995

"Shareholder Voting and Corporate Governance", Jahrestagung der **European Association of Law & Economics (EALE)**, Bern (Schweiz) 1995

1997 "Regulatory Issues of Rating", **European Corporate Law Group Meeting**, Gent (Belgien) 1997

## B. *Fachtagungen*

- 1997** Leitung der Arbeitsgruppe VI der Sommerakademie der Studienstiftung des deutschen Volkes 1997: "Gesellschaftsrecht, Unternehmensfinanzierung, Kapitalmarkt" (zus. mit Prof. Dres. H. **Schmidt/G.** Spindler), St. Johann (Italien)

## IX. **Dissertationen, Diplomarbeiten und Habilitationsvorhaben**

### A. **Habilitationsvorhaben**

Derzeit entstehen am Institut zwei Habilitationsschriften. Herr Dr. Jänich arbeitet, betreut von Herrn Prof. Dr. Ahrens, zum Thema "Geistiges Eigentum". Herr Dr. v. Randow ist Hochschulassistent an der Professur Baums. Seine Arbeit befaßt sich mit Ökonomie und Recht publikumsfinanzierten Fremdkapitals.

### B. **Dissertationen**

Die nachstehende Liste umfaßt nur die mit einem Erstgutachten abgeschlossenen und die derzeit noch betreuten Promotionsvorhaben und Diplomarbeiten. Zweitgutachten sind nicht **aufgeführt**.

#### 1. **Prof. Dr. Ahrens**

##### A. *Abgeschlossene Promotionen*

- 1993 *Jänich, Volker*: "überhöhte Verbotsstandards im UWG? Zur Exegese der Irreführungstatbestände"  
(veröffentlicht: Osnabrücker Rechtswissenschaftliche Abhandlungen, Band 40, Heymanns Verlag Köln 1993)
- 1994 *Re temeyer, Alexander*: "Die Erbringung von Sicherheitsleistungen durch Bankbürgschaften - Einsatzmöglichkeiten, Ausgestaltung des Bürgschaftsinhaltes sowie Anforderungen an den Bürger"  
(veröffentlicht: Duncker & Humblot Berlin 1995, Untersuchungen über das Spar-, Giro- und Kreditwesen, Abteilung B: Rechtswissenschaft, Band 97)
- 1995 *Höpke, Doris*: "Die allgemeine Produktsicherheitsrichtlinie der EG und das Verhältnis ihres Sicherheitsstandards zum deutschen Produkthaftungsrecht"

(veröffentlicht: Osnabrück: Arbeitskreis für Europarecht an der Universität, 1995, Schriftenreihe Band 6)

*Oehlers, Hans*: “Die Kammern freier Berufe als Unternehmensvereinigungen - Zur Anwendbarkeit kartellrechtlicher Einzelatbestände auf hoheitliches Handeln zur Lösung eines Behördenkonflikts”

(veröffentlicht: Band 166 der Schriftenreihe des Forschungsinstituts für Wirtschafts-Verfassung und Wettbewerb, Köln, Heymanns Verlag, 1996)

*B. Derzeit betreute Dissertationen*

*Baumann, Antje*: “Auslegung internationaler Rechtsgeschäfte”

*Bae tzgen, Oliver*: “IPR der Immaterialgüterrechte”

*Fleddermann, Christoph*: “Kostenrechtliche Probleme der Beteiligung Dritter am Zivilprozeß”

*Freels, Horst*: “Die anderweitige Verwertung nach § 825 ZPO”

*Hellendoorn, Kai*: “Rechtsstellung des anwaltlichen Kanzleiabwicklers”

*Jabs, Martina*: Emigrierte deutsche Rechtswissenschaftler in England

*Jahner, Edmund*: “Bürgenhaftung der Rechtsanwaltskammer für die Gebühren des Kanzleiabwicklers”

*Kreutzfeld, Thomas*: “Eilmaßnahmen zum Schutz des geistigen Eigentums”

*Lichtner, Rolf*: Schweigepflicht der freien Berufe”

*Mönnikes, Ralf*: “Reform der Schiedsgerichtsbarkeit”

*Prange, Hans-Michael*: “Vertriebsbindungsprozeß”

*Prell, Susanne*: “Herkunftsangaben im französischen Recht”

*Redant, Stefan*: “Schadensersatz und Bereicherungsrecht bei Ausbeutung des guten Rufes eines Kennzeichens”

*Risthaus, Stefan*: “Erfahrungssätze im Markenrecht”

*Schaar, Oliver*: “Rundfunkwettbewerbsrecht”

*Steffens, Andrea*: “Herkunftsangaben im italienischen Recht”

*Vockenber, Michael*: “Italienisches Anwaltsrecht”

*Waida, Christian*: “Agent provocateur in der Unterlassungsvollstreckung”

2. **Prof. Dr. Baums**

A. *Abgeschlossene Dissertationen*

- 1992 *Lüttmann, Ruth*: "Kontrollwechsel in Kapitalgesellschaften - Eine vergleichende Untersuchung des englischen, US-amerikanischen und deutschen Rechts"  
(veröffentlicht: Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik, Bd. 121, Nomos Verlag Baden-Baden 1992)
- Polley, Notker*: "Wettbewerbsverbot und Geschäftschancenlehre - Eine rechtsvergleichende Untersuchung am Beispiel der Geschäftsleitung von US-Corporation und deutscher GmbH -"  
(veröffentlicht: Nomos-Universitätschriften, Recht, Bd. 96, Nomos Verlag Baden-Baden 1993)
- Schulze Eckel, Thomas*: "Die Rechtsstellung des Lotto-Toto-Annahmestellenleiters - zugleich ein Beitrag zum Recht der Handelsvertretung"
- 1994 *Gebhardt, Hans-Peter*: "Der Zuliefervertrag. Rechtstatsachen und zivilrechtliche Probleme. Eine Untersuchung am Beispiel der deutschen Automobil-Zulieferindustrie"  
(veröffentlicht: Osnabrücker Rechtswissenschaftliche Abhandlungen, Bd. 46, Heymanns Verlag Köln 1994)
- Kahlert, Günter*: "Verdeckte Gewinnausschüttungen an Nichtgesellschafter"  
(veröffentlicht: Europäische Hochschulschriften, Reihe 2, Rechtswissenschaft, Bd. 1604, Peter Lang Verlag, Frankfurt/M. 1994)
- 1995 *Fraune, Christian*: "Der Einfluß institutioneller Anleger in der Hauptversammlung"  
(veröffentlicht: Osnabrücker Rechtswissenschaftliche Abhandlungen, Bd. 5 1, Heymanns Verlag Köln 1996)
- 1995 *Pack, Heinz*: "Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen mit Wirkung für Dritte"  
(veröffentlicht: Europäische Hochschulschriften, Reihe 2, Rechtswissenschaft, Bd. 184 1, Peter Lang Verlag, Frankfurt/M. 1996)
- 1996 *Klawitter, Uta Karen*: "Die GmbH & Co. KG im U.S.-amerikanischen Recht (Limited Partnership with a Corporate General Partner)"  
(veröffentlicht: Dunker & Humblot Berlin 1997)
- 1997 *Gollnick, Jörg*: "Die Beurteilung der Vorstandsleistung durch den Aufsichtsrat"  
(veröffentlicht: Europäische Hochschulschriften, Reihe 2, Rechtswissenschaft, Bd. 2150, Peter Lang Verlag, Frankfurt/M. 1997)
- Meller, Hermann*: "Der Insider-tatbestand des US-amerikanischen und deutschen Rechts"
- Vogel, Hans-Gert*: "Die Gemeinschaft der Anleihegläubiger und deren Vertretung nach dem Schuldverschreibungsgesetz"

*Westerdijk, Arjen S.* : “Die GmbH & Co. KG (bv-cv) im niederländischen Gesellschaftsrecht”

*B. Derzeit betreute Dissertationen*

*Fredebeil, Uta*: “Der Übernahmevertrag im Emissionsgeschäft”

*Hoppmann, Carsten*: “Vorstandskontrolle im Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit”

*Kleinert, Jens*: “Einlagensicherungssysteme nach deutschem und U.S.-amerikanischem Recht”

*Klosinski, Eva*: “Rechtsfragen der Verbundaktien (Stapled Stock)”

*Koch, Maximilian*: “Diversifizierung und Vorstandskompetenzen”

*König, Markus*: “Anlegerschutz im Investmentrecht” (zum Verfahren zugelassen)

*Kolloge, Rainer*: “Anteilshandel und Auskunftsrecht des Aktionärs”

*Lenzen, Ursula*: “Unerlaubte Eingriffe in die Börsenkursbildung”

*Möller, Matthias*: “Rechtsformen der Wagnisfinanzierung (Venture Capital) - Eine rechtsvergleichende Studie zu den USA und zu Deutschland”

*Oehlschläger, York*: “Die (atypische und typische) stille Beteiligung an einer Aktiengesellschaft”

*Plückelmann, Katja*: “Der ‘Neue Markt’ an der Frankfurter Börse”

*Renger, Edward* “Kapitalersetzende Darlehen im US-amerikanischen Recht”

*Rozijn, Michael*: “Der Unternehmensmaklervertrag”

*Runte, René*: “Der Jurist Walter Julius Derenberg - Leben und Werk”

*Segna, Ulrich*: “Nichtstaatliche Kontrolle von Großvereinen”

*Schulte, Holger*: “Der Jurist Arthur Nußbaum - Leben und Werk”

*Schwintek, Sebastian*: “Vorstandskontrolle in Unternehmensträgerstiftungen”

*Stawowy, Johannes*: “Vorfeldvereinbarungen beim Unternehmenskauf

*Steck, Kai-Uwe*: “Die Regulierung von Investmentfonds im US-amerikanischen Recht”

*Tegtmeier, Stefan*: “Die Vergütung von Vorstandsmitgliedern in Publikumsaktiengesellschaften. Eine vergleichende Untersuchung zum deutschen, englischen und US-amerikanischen Recht” (zum Verfahren zugelassen)



*Thole, Bernhard:* "Die GmbH & Co KG im englischen Recht"

*Wagner, Oliver:* "Stand Still Agreements bei feindlichen übernahmeversuchen nach deutschem und amerikanischem Recht"

**C. Diplomarbeiten**

1996 *Kirschen, Michael:* "Derivate im Jahresabschluß"

1997 *Thurau, Katrin:* "Der pre-commitment-approach im Bankenaufsichtsrecht. Eine ökonomische Analyse"

**3. Prof. Dr. Christoph Engel**

**A. Abgeschlossene Promotionen**

1995 *Neitzel, Jens:* "Die Auslandstätigkeit der Deutschen Telekom. Eine Untersuchung an Hand des Europäischen Wettbewerbsrechts unter besonderer Berücksichtigung strategischer Allianzen und Gemeinschaftsunternehmen" (*Law and Economics of International Telecommunications* 26) Baden-Baden 1996

1997 *Seilmann-Eggebert, Sebastian:* "Internationaler Rundfunkhandel im Recht der World Trade Organization und der Europäischen Gemeinschaft"

**B. Derzeit betreute Dissertationen**

*Geiger, Christian:* "Infrastruktur durch Private. Eine rechtsvergleichende Deutung des neuen Artikel 87 f GG"

*Dölken, Joachim:* "Multimedia und Kartellrecht. Eine rechtsvergleichende Untersuchung"

*Fiebig-Bauer, Elke:* Ressourcenschonung. Eine juristisch-ökonomische Untersuchung"

*Bastians, Uda:* "Abfallrecht. Lehren aus dem englischen Recht für Deutschland"

*Kleineidam, Roswitha:* "Abfallrecht. Lehren aus dem amerikanischen Recht für Deutschland"

*Tontrup, Stefan:* "Rationales Abfallrecht. Eine rechtsphilosophisch angeleitete Rekonstruktion der Regulierungsziele"

*Lüdemann, Jörn:* "Abfallmoral. Ein Lehrstück über die Grenzen rechtlicher Regulierung"

#### 4. Prof. Dr. Renate Käßler

##### A. *Abgeschlossene Promotionen*

1997 *Beyer, Petra*: "Minderheitsvertreter in den Unternehmensführungsorganen der Aktiengesellschaft und der US-amerikanischen Corporation"

##### B. *Betreute Dissertationen*

*Bens, Renate*: "Die Tarifbindung und Möglichkeiten ihrer Beendigung"

*Gröne, Wolf-Daniel*: "Voraussetzungen und Folgen der Beendigung von Betriebsvereinbarungen"

*Hohnholz, Petra*: "Gleiches Entgelt für gleiche und gleichwertige Arbeit - Die Bestimmung der Gleichwertigkeit nach deutschem und europäischem Recht -"

*Klein, Olaf*: "Die Betriebsnorm im Tarif- und Betriebsverfassungsrecht"

*Miederhoff, Markus*: "Gestaltungsformen internationaler Arbeitnehmerentsendung im multinationalen Konzern"

*Öing, Eva*: "Loyalitätsbindungen im kirchlichen Dienst"

*Siebert, Burkhard*: "Die Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats"

*Stegemann, Norman*: "Geschäftsführerplichten bei Geschäften im Eigeninteresse - Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum US-amerikanischen und deutschen Recht"

#### 5. Prof. Dr. Malte Schindhelm

##### A. *Abgeschlossene Promotionen*

1993 *Wilde, Heiko*: "Die Behandlung in Kanada belegener Nachlässe im kanadischen und deutschen Steuerrecht"

1996 *Hoog, Michael*: "Das niederländische Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht unter besonderer Berücksichtigung der steuerlichen Behandlung grenzüberschreitender Sachverhalte"

1997 *Grote, Rainer*: "Das belgische Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht unter besonderer Berücksichtigung grenzüberschreitender Sachverhalte"

*Hechler, Manuela*: "Die erbrechtliche und erbschaftsteuerliche Behandlung deutsch-französischer Erbfälle"

*Stein, Ulrich:* "Die Besteuerung deutsch-irischer Erbfälle"

**B. Derzeit betreute Dissertationen**

*Wanke, Mathias:* "Das Erbschaftsteuerrecht Luxemburgs unter besonderer Berücksichtigung internationaler Erbfälle"

*Beckmann, Nikolai:* "Das Nachlaß- und Schenkungsteuerrecht der Republik Südafrika unter besonderer Berücksichtigung des internationalen Nachlaß- und Schenkungsteuerrechts der Republik Südafrika und des internationalen Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts der Bundesrepublik Deutschland"

*Meyer-Pries, Nils:* "Der Unternehmenskauf in Großbritannien"

*Myßen, Michael:* "Das interkantonale und internationale Erbschaftsteuerrecht der Schweiz"

*Nöcker, Gregor:* "Rechtsfragen der beleglosen Logistik"

*Risch, Michael:* "Rechtsfragen des kombinierten Verkehrs"

*Schlüter, Christoph:* "Die Geschichte des internationalen Erbschaftsteuerrechts Deutschlands"

**C. Diplomarbeiten**

1995 *Wiemker, Hans Jürgen:* "Investitionen in der Republik Südkorea - gesellschaftsrechtliche, steuerrechtliche und wirtschaftsrechtliche Grundlagen"

1997 *Meyer, Katja:* "Die Bedeutung der Erbschaftsteuer nach dem Jahressteuergesetz 1997 für mittelständische Unternehmen"

**X. Lehre im Bereich des Wirtschaftsrechts**

Das Wirtschaftsrecht spielt in der Lehre und Ausbildung der am Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück Studierenden eine hervorgehobene Rolle. Dies kommt in der Anzahl der wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Professuren - derzeit wird eine weitere Professur im Bereich des Wirtschaftsrechts besetzt - wie in der Breite der hierzu, durch die Fachvertreter wie durch Lehrbeauftragte, angebotenen Lehrveranstaltungen zum Ausdruck. Unabhängig von dem gewählten Wahlfach haben Studierende des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück besondere wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse zu erwerben und nachzuweisen (§ 4 Abs. 5 NJAG); und auch der Zuschnitt der Wahlfächer ist auf diese besondere Ausrichtung des Fachbereichs hin angelegt (§ 17 Abs. 5 NJAVO). Derzeit

plant der Fachbereich Rechtswissenschaften zusätzlich die Einrichtung eines besonderen Aufbaustudiengangs im Wirtschaftsrecht, der mit einem Magistergrad abschließen soll.

Die nachfolgende Übersicht erfaßt ausschließlich diejenigen wirtschaftsrechtlichen Lehrveranstaltungen, die im Berichtszeitraum von Mitgliedern des Instituts angeboten worden sind.

### SS 1992

- Ahrens:* UWG und Warenzeichenrecht (2 h)  
*Baums:* Kartellrecht (2 h)  
 Deutsches und Europäisches Bankrecht (2 h)  
 Konzernrecht (2 h)  
*Baums/*  
*Käppler :* Seminar zum Konzernrecht (2 h)  
*Käppler:* Arbeitsrecht 11 (Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts) (2 h)  
*Schindhelm:* Gesellschaftsrecht 11(2 h)

### WS 1992/93

- Ahrens:* Übung im Handels-, Wettbewerbs- und Gesellschaftsrecht (2 h)  
 Wettbewerbsrechtliches Seminar (2 h)  
*Baums:* Gesellschaftsrecht 1(2 h)  
 Seminar zum Gesellschaftsrecht (2 h)  
*Engel:* Europäisches Wirtschaftsrecht (2 h)  
 Rundfunkrecht (2 h)  
 Seminar "Deutsches und europäisches Kartellrecht im Vergleich" (2 h)  
*Käppler :* Kollektives Arbeitsrecht (2 h)  
 Seminar zur Unternehmensmitbestimmung (2 h)  
*Schindhelm:* Vertragsgestaltung (2 h)

### SS 1993

- Ahrens:* Wettbewerbs- und Warenzeichenrecht (2 h)  
*Baums:* Deutsches und Europäisches Bankrecht (2 h)  
 Kolloquium: Neue höchstrichterliche Entscheidungen im Wirtschaftsrecht (1 h)  
 Seminar zum Gesellschaftsrecht (2 h)  
*Engel:* Kartellrecht (2 h)  
 Wirtschaftsrecht (2 h)  
*Käppler:* Gesellschaftsrecht 11(2 h)  
 Arbeitsrecht **11** - Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts (2 h)  
 Repetitorium im Wahlfach Arbeitsrecht (2 h)  
*Schindhelm :* Rechtsfragen des Unternehmenskaufs (2 h)  
*v. Bar/*  
*Schindhelm :* Seminar "Rechtliche Aspekte der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Staaten Osteuropas" (2 h)

### WS 1993/94

- Ahrens:* Anwaltsrecht (1 h)

- Baums:** Seminar zum kommunalen **Wirtschaftsrecht** (2 h) (gemeinsam mit Ipsen)  
**Engel:** Seminar zum Telekommunikationsrecht (2 h)  
**v. Randow:** Übung im Handels- und Wirtschaftsrecht (2 h)  
**Schindhelm :** Gesellschaftsrecht 1(2 h)  
 Recht der Personengesellschaften (Gesellschaftsrecht II) (2 h)

#### SS 1994

- Ahrens:** Warenzeichen- und Wettbewerbsrecht (2 h)  
 Kartellrecht (2 h)  
 Übung im Handels-, Wettbewerbs- und Gesellschaftsrecht (2 h)  
 Wirtschaftsrechtliches Seminar (2 h)
- Baums:** Bankrecht (2 h)  
 Konzernrecht (1 h)  
 Seminar: "Aktuelle Entwicklungen im Kapitalmarktrecht" (2 h)
- Engel :** Übung im öffentlichen Wirtschaftsrecht (2 h)  
 Seminar im Kommunikationsrecht (2 h)
- Käppler:** Arbeitsrecht **II** - Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts (2 h)  
 Seminar zum kollektiven Arbeitsrecht: "Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage und Schicksal von Arbeitsbedingungen" (2 h)
- Schindhelm :** Gesellschaftsrecht 11(2 h)

#### WS 1994/95

- Ahrens:** Kartellrecht (2 h)  
 Wettbewerbsrecht und Recht der Kennzeichen (2 h)
- Engel:** System des Wirtschaftsrechts (2 h)  
 Seminar zum Presserecht (2 h)
- Käppler :** Personengesellschaftsrecht (2 h)  
 Kollektives Arbeitsrecht (2 h)
- v. Randow:** Übung im Handels- und Gesellschaftsrecht (2 h)
- Schindhelm :** Recht des Unternehmenskaufs (2 h)

#### SS 1995

- Ahrens:** Anwaltsrecht (2 h)  
 Wettbewerbsverfahrensrecht (1 h)  
 Seminar im Wettbewerbsrecht (2 h)
- Baums:** Konzernrecht (1 h)  
 Kolloquium "Höchststrichterliche Entscheidungen zum Konzernrecht" (1 h)  
 Bankrecht (1 h)  
 Recht der Unternehmenskontrolle (Corporate Governance (1 h)  
 Seminar "Recht der derivativen Finanzinstrumente" (2 h) (gemeinsam mit Gruson/Schindhelm)
- Engel:** Telekommunikationsrecht (2 h)
- Käppler :** Unternehmensmitbestimmung (2 h)  
 Repetitorium im Wahlfach Arbeitsrecht (2 h)  
 Arbeitsrecht **11** - Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts (**1** h)  
 Kapitalgesellschaftsrecht (2 h)
- v. Randow:** Seminar (**für** Wirtschaftswissenschaftler): "Gesellschaftsrecht, Corporate Finance und Agency-Theorie (2 h) (gemeinsam mit Dr Jungeilges)
- Schindhelm :** Transportrecht (2 h)

WS 1995/96

- Ahrens:* Deutsches und europäisches Kartellrecht (2 h)  
Wettbewerbsrecht und Recht der Kennzeichen (2 h)  
Seminar im Wettbewerbsrecht (2 h)
- Engel:* Wirtschaftsverwaltungsrecht (2 h)  
System des Wirtschaftsrechts (2 h)
- Käppler:* Kollektives Arbeitsrecht (2 h)  
Repetitorium im Wahlfach Arbeitsrecht (2 h)  
Seminar zum europäischen kollektiven Arbeitsrecht (2 h)
- Schindhelm :* Personengesellschaftsrecht (2 h)

SS 1996

- Baums:* Kapitalgesellschaftsrecht (2 h)  
Recht der Unternehmensfinanzierung (1) (2 h)  
Seminar Umwandlungsrecht (2 h) (gemeinsam mit Schindhelm)
- Käppler:* Unternehmensmitbestimmung (1 h)  
Konzernrecht (1 h)
- Repetitorium im Wahlfach Arbeitsrecht (2 h)  
Seminar zum kollektiven Arbeitsrecht in Europa (2 h)
- v. Randow:* Übung im Handels- und Gesellschaftsrecht (2 h)
- Schindhelm :* Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht (2 h)

WS 1996/97

- Ahrens:* Wettbewerbsrecht, Recht der Kennzeichen (2 h)  
Seminar im Wettbewerbs- und Kartellrecht (2 h)
- Baums:* Bankrecht (1 h)  
Kartellrecht (2 h)
- Seminar: Umwandlungsrecht und Umwandlungssteuerrecht (2 h) (gemeinsam mit Mössner)
- Engel:* System des Wirtschaftsrechts (Recht und Ökonomie) (2 h)  
Seminar im Medienrecht (2 h)
- Käppler:* Personengesellschaftsrecht (2 h)  
Kollektives Arbeitsrecht (2 h)

SS 1997

- Ahrens:* Anwaltsrecht (1 h)  
Wettbewerbsverfahrensrecht (1 h)  
Handelsrecht (2 h)  
Seminar zur Wahlfachgruppe Wettbewerbsrecht (2 h)
- Baums:* Recht der Unternehmensfinanzierung (11) (2 h)  
Konzernrecht (2 h)
- Käppler :* Kapitalgesellschaftsrecht (2 h)  
Unternehmensmitbestimmung (1 h)  
Arbeitsrecht **11** - Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts (1 h)
- v. Randow:* Übung im Handels- und Gesellschaftsrecht (2 h)
- Schindhelm :* Recht des Unternehmenskaufs (2 h)

WS 1997/98

- Ahrens:* Deutsches und europäisches Kartellrecht (2 h)  
Wettbewerbs- und Markenrecht (2 h)  
Seminar zum Wettbewerbsrecht (2 h)
- Baums:* Personengesellschaftsrecht (2 h)  
Seminar "Die **Börseneinführung** im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht" (2 h)
- Engel:* Seminar zum Medienrecht
- Jänich:* Kolloquium zum Kartellrecht (2 h)
- Schindhelm:* Transportrecht (2 h)

**XI. Gastprofessuren; Berufungen; sonstige Auszeichnungen**

Berufungen auf Lehrstühle an andere Universitäten, die Vertretung des Fachs in wissenschaftlichen Gremien, Preisverleihungen für einzelne Arbeiten und wiederholte Förderung durch die großen wissenschaftsfördernden Stiftungen sind die Anerkennung für überzeugende wissenschaftliche Leistung. Die nachstehenden Andeutungen lassen deutlich werden, daß auch mit diesem Maßstab gemessen in den ersten fünf Jahren seit Gründung des Instituts in den verschiedenen Bereichen des Wirtschaftsrechts offenbar sehr erfolgreich gearbeitet worden ist.

Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen *Ahrens* hat im Berichtszeitraum Rufe auf Lehrstühle an den Universitäten Marburg (1993) und Saarbrücken (1994) erhalten, die erfolgreich abgewendet werden konnten.

Herr *Ahrens* war im Amtsjahr 1992/93 Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften. Er ist Richter im Nebenamt am OLG Celle, derzeit im 9. Zivilsenat (Zuständigkeiten für Gesellschafts- und Deliktsrecht). Er gehört dem Vorstand der Deutschen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht an und ist Mitglied im Fachausschuß für Wettbewerbs- und Markenrecht der Deutschen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht.

Herr Prof. Dr. Theodor *Baums* hat im Berichtszeitraum den ihm erteilten Ruf auf das Ordinariat für Handelsrecht der Universität Bern/Schweiz abgelehnt und die Gründung des Instituts für Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Osnabrück betrieben. Im Sommer 1992 nahm er eine Gastprofessur an der Universität Wien, im Frühjahr 1995 eine Gastprofessur an der Universität Stanford wahr. Im akademischen Jahr 1994/95 war er Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück. Von 1992 - 1995 wirkte er in mehreren Pro-

jekten der Weltbank beratend und durch Beiträge mit. Seit 1993 ist Prof. *Baums* Beiratsmitglied des schwedischen Corporate Governance Forum; seit 1995 Mitglied des steering committee der International Corporate Law Group und seit 1996 Mitglied des International Advisory Board des Center for Corporate Law and Securities Regulation der Universität Melbourne/Australien.

Herr Prof. Dr. Christoph *Engel* hatte bis Ende September 1997 eine Stiftungsprofessur der Volkswagen-Stiftung für das Recht der Telekommunikation und der Neuen Medien inne. Er ist seit 1997 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundeswirtschaftsminister und Mitglied der Kommission "Produzentenverantwortung" der Bertelsmann-Stiftung. Seit Oktober 1997 leitet Prof. *Engel* eine Projektgruppe der Max-Planck-Gesellschaft in Bonn, die sich mit dem "Recht der Gemeinschaftsgüter" befassen wird.

Frau Prof. Dr. Renate *Käppler* war während der Gründungsphase des Instituts zunächst als Mitglied des Präsidiums des Deutschen Hochschulverbands in Bonn tätig (1990 -1994), seit Mai 1992 als Vizepräsidentin des Verbands. Seit 1994 ist Prof. *Käppler* Vorsitzende der Arbeitsgruppe "Wissenschaftlicher Nachwuchs" im Deutschen Hochschulverband. 1993 erhielt Prof. *Käppler* einen Ruf auf eine Professur an der Freien Universität Berlin, der erfolgreich abgewendet werden konnte. Seit April 1997 ist sie Dekanin des Fachbereichs Rechtswissenschaften.

Herr Prof. Dr. Malte *Schindhelm* hat im Berichtszeitraum als Honorarprofessor und in seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Rechtsanwalt und Steuerberater in vielfachen Funktionen und Gremien beratend mitgewirkt, auch über das Wirtschaftsrecht hinaus (Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Erbschaftsteuerreform des Finanz- und Steuerausschusses des DIHT, 1995).

Im Berichtszeitraum sind darüber hinaus mehrere Preise für am Institut entstandene Arbeiten wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktoranden vergeben worden:

Dr. Ruth Lüttmann, Promotionspreis der Universitätsgesellschaft Osnabrück  
 Johannes Stawowy, Heinz-Ansmann-Stiftung  
 Maximilian Koch, Karmann-Preis



## XII. Förderinstitutionen und Spender

Das Institut hat im Berichtszeitraum in großem Umfang auf die Spenden privater Förderer, Institutionen und Unternehmen zurückgreifen können; mehrere Projekte sind durch die großen wissenschaftsfördernden Einrichtungen finanziell unterstützt worden. Ohne diese Förderung wäre die oben vorgestellte Arbeit am Institut schlechthin nicht möglich gewesen. Die Mitglieder des Instituts danken auch an dieser Stelle sehr herzlich für die gewährte Unterstützung.

Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn (Kongreßfinanzierung)

EG-Kommission, Brüssel (Kongreßfinanzierung)

Sievert AG & Co, Osnabrück (Kongreßfinanzierung)

Universitätsgesellschaft Osnabrück (Kongreßfinanzierung)

Stadtsparkasse Osnabrück (Kongreßfinanzierung)

Kreissparkasse Osnabrück (Kongreßfinanzierung)

Volkswagen-Stiftung, Hannover (Projekt Institutionelle Anleger und Publikums-gesellschaft; Projekt Regulierung von Investmentgesellschaften)

Bundesverband Deutsche Holzindustrie, Wiesbaden (Bücherspende)

IHK Osnabrück-Emsland (Bücherleihgabe)

Frau Gisela Lohmann, Brilon (Bibliotheksstiftung)

Fa. Froitzheim Druck, Bonn (Bücherspende)

Anwaltssozietät Shearman & Sterling, Düsseldorf (EDV-Ausstattung; Zeitschriften-abonnement; Doktorandenstipendien)

Notar Dr. Johannes Adams, Koblenz (EDV-Ausstattung)

Debeka Bausparkasse AG, Koblenz (Zeitschriftenabonnement)

Deutsche Ausgleichsbank, Bonn (Projektfinanzierung)

**Ordnung für das Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht  
des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück**

**§ 1**

**Aufgaben und Arbeitsgebiete**

- 39(1) Das Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück gemäß § 101 NHG.
- (2) Das Institut nimmt in den Fächern Handelsrecht und Nebengebiete (Bank- und Kapitalmarktrecht), Gesellschafts- und Mitbestimmungsrecht, Wettbewerbsrecht (Unlauterer Wettbewerb und Kartellrecht) sowie Gewerblicher Rechtsschutz bei Einbeziehung der gemeinschaftsrechtlichen und ausländischer Rechtsentwicklungen Aufgaben in Forschung, Lehre und Weiterbildung unter der Verantwortung des Fachbereichs wahr.

**§ 2**

**Ausstattung**

- (1) Die Ausstattung des Instituts mit zugeordneten oder zugewiesenen
- Planstellen und anderen Stellen,  
Ausgabemitteln für Personal  
Sachmitteln sowie  
Einrichtungen und Ausstattungsgegenständen
- ergibt sich aus der Anlage zu dieser Ordnung.
- (2) Auf Vorschlag des Fachbereichsrats beschließt der Senat über die Fortschreibung der Ausstattung des Instituts

### § 3

#### Organe des Instituts

- (1) Organe des Instituts sind der Vorstand (§ 78 Abs. 4 Nr. 1, § 101 Abs. 3 NHG) und der geschäftsführende Leiter (Direktor) (§ 78 Abs. 4 Nr. 2, § 101 Abs. 4 NHG).
- (2) Drei dem Institut angehörende Professorinnen und Professoren bilden den Vorstand. Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im technischen und Verwaltungsdienst nehmen an den Sitzungen des Vorstandes beratend teil.  
Die Vertreter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aus der jeweiligen Gruppe der dem Institut angehörenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewählt. Die Amtszeit der stimmberechtigten und beratenden Mitglieder beträgt zwei Jahre.
- (3) Der Direktor wird von den dem Institut zugeordneten Professorinnen und Professoren aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes auf zwei Jahre gewählt. Eine Wiederwahl in unmittelbarer Folge bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen. Die Vertretung des geschäftsführenden Leiters (Direktors) obliegt den übrigen stimmberechtigten Professorinnen und Professoren in der Reihenfolge des Dienalters. Der geschäftsführende Leiter (Direktor) ist der Vorsitzende des Vorstandes.

### § 4

#### Aufgaben des Vorstandes

- (1) Der Vorstand leitet das Institut.
- (2) Der Vorstand entscheidet über die Verwendung und Verwaltung der dem Institut entsprechend der Anlage zu dieser Ordnung zugeordneten oder zugewiesenen Ausstattung.
- (3) Der Vorstand beschließt über Vorschläge zur Einstellung und Entlassung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und leitet die Vorschläge dem Präsidenten zu.

## § 5

### Aufgaben des geschäftsführenden Leiters (Direktors)

- (1) Der **geschäftsführende** Leiter (Direktor) bereitet als Vorsitzender des Vorstandes dessen Beschlüsse vor und **führt** sie aus. Er beruft den Vorstand zu mindestens einer Sitzung im Semester ein.
- (2) Der geschäftsführende Leiter (Direktor) vertritt das Institut und **führt** die laufenden Geschäfte in eigener Zuständigkeit. Er wirkt darauf hin, daß die dem Institut zugeordneten Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Aufgaben erfüllen. Der geschäftsführende Leiter (Direktor) ist Vorgesetzter der dem Institut zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Hochschulassistentinnen und Hochschulassistenten, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im technischen und Verwaltungsdienst). Er entscheidet nach Maßgabe des Ausstattungsplanes (§ 2 dieser Ordnung und Errichtungsbeschluß des Senats) über den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben bleibt unberührt.
- (3) Der geschäftsführende Leiter (Direktor) unterrichtet den Dekan und die Versammlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mindestens einmal im Jahr über die Entwicklung des Instituts, insbesondere über die Verwendung der Mittel.

## § 6

### Versammlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- (1) Die dem Institut zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter i.S.d. § 5 Abs. 2 Satz 3 dieser Ordnung kommen unter dem Vorsitz des geschäftsführenden Leiters zur Beratung des Arbeitsplanes des Instituts und der Art und Weise seiner **Durchführung** mindestens einmal im Semester zusammen.
- (2) Die Versammlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann zu Angelegenheiten des Instituts, insbesondere zur **Durchführung** des Arbeitsplanes, Empfehlungen aussprechen, die der Vorstand zu beraten hat und nur begründet ablehnen darf
- (3) Der Vorstand hat auf Antrag von mindestens einem Drittel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Versammlung einzuberufen, wenn wichtige Fragen in Zusammenhang mit dem Arbeitsplan und seiner Durchführung anstehen.

**§ 7**  
**Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt mit der Genehmigung durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur am Tage nach der hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Universität Osnabrück in Kraft.